

Dresdener Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Preis 25000 Mark
Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden.
Nr. 335. Neunzehnter Jahrgang.
Dresden, Dienstag, 1. December 1874.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden.
Nr. 335. Neunzehnter Jahrgang.
Dresden, Dienstag, 1. December 1874.

Politik.

Dem deutschen Reichstage war es vergönnt, zuerst unter allen Parlamenten der Erde dem in Vorn gegründeten Weltpostvertrag die Sanction einer Nation zu ertheilen. Von Deutschland ging der Gedanke des Weltpostvertrags aus; billig war es, daß ihn zuerst das deutsche Volk gutheißt. Dieser Act gestaltete sich im Reichstage zu einer wohlverdienten Anerkennung des Generalpostmeisters Dr. Stephan. Was Letzterer aus diesem Anlaß äußerte, verdient allgemeiner Beachtung zu werden. Nach Stephan's Darstellung erstreckt sich der Weltpostcongrès auf ein Gebiet von über 700,000 Quadratmeilen mit mehr als 300 Millionen Einwohnern. Er wird den Postbeamten eine ihnen wohl zu gönnende Erleichterung ihres Dienstes bringen. Schon jetzt wechselt Deutschland ungeachtet der hohen Portofüsse mit den im Weltpostcongrès vertretenen Ländern täglich 150,000 Briefe, pro Stunde also 6000. Die so verschiedene Ausgestaltung dieser Correspondenz vereinfacht sich mit einem Schlage nach einem Muster: die Bewohner dieses Erdballs schreiben künftig einander nur Briefe von 15 Grammen, von denen keiner über 2 Groschen kosten darf. Kreuzbandsendungen, Zeitungen, Druckachen aller Art, Bücher, Erzeugnisse der graphischen Kunst, Compositionen der Musik, Handels- und Geschäftspapiere jeder Gattung wandern um den Erdball und zahlen, sobald sie nur nicht über 50 Gramme wiegen, nicht mehr als 5 Pfennige. Das sind die äußeren Folgen des zu Vorn geschlossenen Vertrags.

Fast noch werthvoller war Das, was Dr. Stephan über die geistigen Wirkungen desselben äußerte. Niemand kann sich den segensreichen Wirkungen dieses Vertrags entziehen, der täglich und stündlich von Land zu Land, von Welttheil zu Welttheil das weite Gebiete der Geschäftsverbindungen, die Vorkommnisse des Familienlebens, der Presse, die Beziehungen der Mütter der Kunst und Wissenschaft vermittelt. Und die einzige Waffe, welche solchen Friedensvertrag unter so viel Nationen erzwang, war der Gedanke. Kein blutiger Krieg wurde dieses Vertrags wegen geführt. Er ist aber der Keim fruchtbarer neuer Verträge. Stephan bezeichnet ihn bescheiden, aber sinnreich als die kleine organische Zelle, aus der sich im Leben der Völker durch Wärmestromentwicklung, starke Berührung und durch den Einfluß der Gestirne vielleicht weitere homogene Gebilde lebensfähig gehalten werden. Der Wiener Vertrag weist die Möglichkeit gemeinsamer Institutionen zwischen Volk und Volk nach. Er bahnt gewiß dem allgemeinen Weltfrieden besser die Bahn, als der Wettstreit der Nationen in unausgesetzten Kämpfen. Dr. Stephan änderte das bekannte Wort: Si vis pacem, para bellum! (Willst Du Frieden, rüste zum Kriege!) — ein Wort, das den schalen Vorkrieg für die Fortdauer der Kriegszustände bietet — um in das edlere: Si vis pacem, para concordiam! (Willst Du den Frieden, so strebe nach Eintracht!) Ein erquickendes Wort, für das einst die Nationen der Erde den Namen Stephan's mit Dank nennen werden!

So viel von Wissen, Schaffsinn, Erfahrung und Geist auch die Justizbehörden im Reichstage zu Tage förderten — alle Abgeordneten athmen froher jetzt auf, da das große Räuberwerk nunmehr anders Stoffe produziert. Die besten Redner über die Justizgesetze sprachen zuletzt vor leeren Bänken. Nun erhebt sich aber das Verlangen, daß in die 23gliedrige Justizcommission nicht lauter Juristen gewählt werden. Schon in der Debatte spendeten die zum Worte gekommenen Laien dankenswerthe Anregungen, als mitunter die Fachmänner. Wenn nun gar den Juristen das Uebergewicht in der Commission eingeräumt würde, so wäre wenig Aussicht, daß das deutsche Volk aus seinem Justizjenseit herauskäme. Unser Rechtsgang ist, Gott sei's geklagt, jetzt so oft der Art, daß dem Volke das Gefühl für Das, was Recht ist, abhanden kommt; daß wegen des schleppenden, theuren Processes Tausende ihr lazes Recht lieber verkümmern lassen, als es zu erreichen trachten. Die Rechtsentwicklung hat einen Gang genommen, daß das Recht des Einzelnen und der Familie gegenüber der Staatsgewalt Nichts gilt und zermalmt wird. Möge daher in der Commission der gesunde, ungetriebene Menschenverstand wieder zu Ehren kommen, damit nicht, Dank unseren Juristen, so oft die Schulen triumphiren, damit es wieder ein Recht im Lande giebt.

Schwere Sorgen ziehen über Oesterreich-Ungarn herauf. Gleichwie Transilvanien trüben sich unter der Finanznoth. Nahe am Abgrunde taumelt Ungarn hin. Sein ephemer, von keinem unbesenen Ehrgeiz geleiteter Finanzminister Ghyss hat das einzige Mittel: höheres Steuererheben, vorgeschlagen; aber der einst so populäre Mann hat sich damit bei den Magyarern gründlich verhasst gemacht. Stürzt man ihn, was sollen bei der Abneigung der Magyarern gegen das Steuererheben überhaupt neue Minister helfen? Es handelt sich nicht um eine Minister- oder Parteikrise, sondern um eine Krise des ganzen Landes. An das nationale Spielzeug, die kostspielige Conventuarne, getraut sich Niemand, wiewohl hier große Ersparnisse zu realisiren wären; trotz aller Misere werden thörichte Vorschläge laut, wie der, Koffhäuser auf Nationalkosten ein Haus anzulassen, damit er mittelst dieses Grundbesitzes wählbar werde. Entschließt sich Ungarn nicht, mehr Steuern zu zahlen, so kann es entweder die Verzinsung seiner Staatsschulden, Staatsbahnanleihen u. s. w. einhalten, also Bankrott nach außen machen, oder auch nach innen bankrottiren, indem es seine Quoten zu den gemeinsamen Reichsbedürfnissen nicht abführt. In beiden Fällen sieht so etwas wie eine Art Dictatur bevor, die in der Unfähigkeit des türkischen Vorkriegs lebenden ungarischen Parlamentarismus ihre Rechtfertigung fände.

Gisleten wird bereits von der Noth seines stamiesischen Quillinglandes Ungarn so sehr in Mitleidenschaft gezogen, daß hervorrührende Wiener Abgeordnete, wie Dr. Gerstl, lebhaft deshalb Bedenken tragen, Gelder zur Gründung der Volkswirtschaft zu bewilligen, weil Gisleten in möglicher Weise bald eine Krücke aufnehmen mag, um die Bedürfnisse des gemeinsamen Reiches zu

bestreiten. An den Wiener Reichsrath klopfte mit lautem Schlage die volkswirtschaftliche Nothlage. Nachdem Oesterreichs Industrie von 1866 bis 1873 einen so großen Aufschwung genommen, sind seitdem den sieben fetten Jahren die mageren gefolgt. Man fürchtet, daß möglicher Weise die mageren Jahre Pharaos eben so lange leben, daß ein Septennat der volkswirtschaftlichen Krisis bevorsteht. Wie das abwenden? Die Noth ist da, aber guter Rath theuer. Will man die Berg- und Eisenindustrie unterstützen, Bahnen bauen und dergl., so fragt die Weberindustrie mit Recht, wo bleiben meine Millionen? „Wenn, schreibt die R. fr. Pr., gegoffenes und gewaltes, gepudbeltes und gestredtes Eisen die Staatshilfe erfährt, hat nicht das Wollen- und Zeinengewebe, das grobe und feine Gespinnst, die zu weiffelbem Fuder gepresste und raffinirte Mübe ein gleiches Recht auf dieselbe? Die Noth ist überall groß. Wie immer menschlicher Fleiß die Arbeitskraft verwenden will, ihm fehlt die wesentlichste Bedingung der Production, der Absatz. Und dieser fehlt wegen mangelnder Fähigkeit zur Consumption. Wenn in den Alpenländern die Feuerherde verloschen, die Wasserwerke stillestehen, und kein Eisen, kein Stahl die Form verläßt, so sehen ja auch im Norden die Webstühle stille, die Spindeln drehen sich nicht und der unflüchtige Triit entlassener Arbeiterschäaren wird dort und hier vernehmbar.“ Mit Spannung lauscht Oesterreich den Entschlüssen entgegen, die im Wiener Reichsrath die Regierung darüber kundgeben soll, wie sie die Nothlage zu bannen, oder doch zu lindern gedenkt.

Gestern trat in Frankreich die Nationalversammlung nach ihren Ferien wieder zusammen. Wird sie auf's Neue ihre Unfruchtbarkeit in der Lösung der Verfassungsfrage bekunden? Das so rasch handhabende Volk der Franzosen, das sonst in einer Nacht eine neue Staatsform herzustellen pflegte, kann jetzt im tiefsten Frieden keine finden. Die Herstellung der Monarchie hat sie abgelehnt, ebenso die Einrichtung der Republik, obwohl Mac Mahon im Verleth mit anderen Staaten den Titel „Präsident der Republik“ führt, obwohl die Wahlen mit dem Willkür geschlagen werden. Wäre Mac Mahon noch eine staatsmännische Kapazität, so könnte sich sein Land seiner weisen Führung auf 6 Jahre anvertrauen; er ist aber Nichts als der brutale Säbel, der herrschen will. Auch die Stimmung des Landes ist eine unklare. Bei den Wahlen zur Nationalversammlung ergaben die Bonapartisten wichtige Siege; als die Generalwahlen gewählt wurden, trümphten die Monarchisten und Conservativen; jüngst, in den Wahlen zu den Gemeinderäthen, waren die Republikaner und zwar die Radikalen, obenauf — welches ist denn nun der wahre Wille Frankreichs? Ganz im Dunkel gehüllt bleibt die Zukunft; die Frage: ob und wie das Septennat Mac Mahon einzurichten? ist zweifelhaftester denn je; kein Ausweg bietet sich dem forschenden Auge — es sei denn, daß das arbeitame Volk der Franzosen, milde und angeekelt von dem Habes seiner Vertreter, die Lösung selbst in die Hand nimmt. Wir ständen da vor dem Unvermeidlichen, wie so oft in Frankreich und da ist es noch weniger als sonst zu propheeten, es ein kühner Parteigänger oder ein glücklicher Soldat zur Leitung der Staatsgeschäfte berufen wird.

Vocales und Eöchisches.

— S. M. der König reiste gestern Abend nach Schloß Thallwitz bei Burzen, um, wie das Dr. J. meldet, an den heute und morgen daselbst vom Fürsten Heinrich XIV. veranstalteten Jagden theilzunehmen.

— Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Noth-Ballwitz reiste gestern früh 10 Uhr nach Berlin.

— Das Reichslandparlament hat nach der Pres. Stg. das sächsische Ministerium des Innern auf die Nachtheile aufmerksam gemacht, welche dadurch entstanden, daß Behörden der Einzelstaaten sich zuweilen unmittelbar an französische Polizeicommissare wenden, um Nachforschungen oder Auskunft von diesen zu erbitten. Der Weg führe zu Verzögerungen, deshalb solle man durch Vermittlung der kaiserlichen Postämter in Paris den betr. Polizeicommissaren die Anleitungen zugehen lassen. Wahrscheinlich ist eine gleiche Aufklärung auch den anderen Einzelstaaten zugegangen. Allerdings kommt man nicht leicht von selbst darauf, daß eine Verzögerung der Geschäftsabwicklung eintritt, wenn man direct sich an die betr. Polizeicommissare wendet.

— Der Advokat und Notar Rascher in Zwickau ist der Kempter der Advokatur und des Notariats entsetzt worden.

— Von den bei der Kirchenvorstandswahl in der Annengemeinde abgegebenen 737 Stimmzetteln fielen auf Herrn Stadtverordneten-Vorleser, Gofrath Adernann 678, Leberschmitt Friedrich August Bierling 396, Schuldirector Dietrich 403, Ebschiffahrt-Procureur Hartmann 381, Buchdruckereibesitzer Gentler 650, Director der königl. Blindenanstalt Reinhard 488, Gold- und Silbergeschlagger Schulze 640 Stimmen. In der Minorität blieben Herr Oberlehrer Welte 334, Herr Fabrikant Händel 311, Herr Oberlehrer Bieglig 301, Herr Apotheker Brieke 286 Stimmen. Die übrigen Stimmen zerplitterten sich. Für die zur Mitbenutzung des Friedhofs berechtigten Landgemeinden wurde wiedergewählt Herr Gemeindevorstand Kaiser in Rauslitz mit 8 Stimmen von 19 abgegebenen; die übrigen waren gesplittert. Wahlvorschlüge waren sowohl vom Bezirks-Verein, wie von einem aus einer Anzahl Gemeindeglieder gebildeten Wahlcomité ausgegangen. Drei von den Gewählten waren von beiden Seiten vorgeschlagen, die übrigen vier nur von dem erwähnten Wahlcomité, dessen Liste somit vollständig angenommen worden ist. Wenn bei der Wahl solche Gemeindeglieder den Vorzug erhalten, die namentlich seit langer Zeit der Gemeinde angehören und derselben durch ihre öffentliche Thätigkeit bekannt sind, so wird man die für diese Wirklichkeit durch die Wahl ausgesprochene Anerkennung nur billigen können.

— Zweien unserer Mitbürger, den Herren Justizrath G. S. D. ner und Kaufmann Dr. G. S. W. von der Stadt Wittenberg

das Ehrenbürgerrecht in Anerkennung der Verdienste, welche sich dieselben um diese Stadt erworben haben, ertheilt worden. Letzterer hat unter Anderem dort eine Volksbibliothek und einen Bibliotheksfond für unbemittelte Gymnasiasten begründet.

— Am vorigen Freitag feierte man ein ergebendes Fest im Städtischen Krankenhaus, dem ehemaligen Carolinischen Palais. Am 27. Novbr. 1840 also vor 25 Jahren hat nämlich das Krankenhaus dort sein bleibendes Domizil gefunden. Fest sämmtliche Assistenten, die an der Anstalt gewirkt haben, waren anwesend und hielten, angeführt von Herrn Geh. Medicinalrath Dr. Flebeler, einen Rundgang durch die Gemächer des Krankenhauses. Abends fand ein Souper statt, an dem ca. 70 Aerzte Theil nahmen und wobei der seit 25 Jahren ununterbrochen thätig gewesene Apotheker, Herr Hartisch, besonders gefeiert wurde.

— Nicht nur bei uns wird rüstig an den Uebungen gearbeitet, auch in Meissen am rechten Elbufer bei den Oberpaaren Wiesen sowohl wie gegenüber am linken Ufer, werden Dämme aufgeführt und eine Baggermaschine ist dort in rüstiger Thätigkeit. Auch die sogenannten Hungersteine an der Gönzburg werden aus dem Strombett entfernt. Diese Steine waren für die Schifffahrt lässig hinderlich. In diesem Sommer lagen sie fast ganz im Trodnen, während sonst nur bei niederem Wasserstand die Spithen des höchsten der Steine an der Oberfläche des Wassers zu sehen waren.

— Die Leipziger Handelskammer hat sich mit dem Project beschäftigt, Leipzig durch einen Canal mit der Elbe zu verbinden. Der Canal soll die Städte Bitterfeld, Zeitz, Ragun und Dessau berühren. Wie man vernimmt, hat die anhaltische Regierung zu den Vorarbeiten auf ihrem Gebiete ihre Genehmigung schon ertheilt.

— Der Besuch des Circus Myers war am Sonntag, wo zwei Vorstellungen stattfanden, so zahlreich, daß Hunderte von Menschen schon lange vor Schluß der ersten an den Eingängen harrten, um zur zweiten Platz zu gewinnen.

— Auf dem Schlachtviehhof ist die Klauenfuchs ausgebrochen und derselbe deshalb von Wehlfahrtspolizei wegen von gestern an abgesperrt worden.

— Der letzte November-Sonntag brachte ein recht heftiges Wetter. Nachdem es Tags über heftig aus Ost gestürmt, fielen von halb 4 Uhr ab mit Regen vermischt, keine Eisstürme, und gegen Abend ward das Wetter so still, daß die Dampfbad- und Pferdebahnen stundenlang mit den verspäteten Sonntagabendpassagieren (obgleich die Gehulbigsten nicht) vorsichtig über die Landstraßen würgten und keine Drohsche anders als im Schritt fahren konnten. Nachts schlug das Wetter um und Montag früh waren statt der üblichen 4 — fast 10 + herfchend.

— Die Sobawasserbude von der Alstädter Brückensteife ist gestern Nachmittag auf einem Rollwagen geladen und in der Richtung nach der Birnaischen Vorstadt zu fortgeführt worden, um wahrscheinlich in der Nähe des Großen Gartens einen neuen Standpunkt zu finden.

— Im Ritterpark ist vorgestern Abend einem Gast der Ueberziederer gestohlen worden.

— Adickes Wintergarten besudt sich beim käldesten Wetter am besten, zumal ja jetzt die Wartebahn einfließt. Von den Gemellen bilden nur Frühformen, außerdem aber monde höchst interessante fremdländische Blume. Das geschmackvolle Arrangement, durch ein kleines Buffet verneuert, welches aber besser arbeiten werden mühte — erdicht alles Lob. Namentlich das Baumhaus enthält prächtige exotische Pflanzen. Der Saal trägt ferdien seine Bezeichnung; die Tropenpflanzen (weilhabler dmet. Thee!) blüht und lüftet auf's Reichste. Der Vorber und die Vranarien sind in Exemplaren vorhanden, die auf dem Continente ihres Gleichen suchen. Anstalt sind die tropischen Nahrungsmittel, z. B. die Strelitzia Reginald (Baum der Meisen), deren safter Saftstamm Wasser in Wien enthält und manchen Durstigen in den Tropen Erfrischung gewährt. Von dem Kaktus (Calactobendron) machen die Einwohner von Guayana nicht nur Milch, sondern sogar Käse. Auch die Broddäume (Bananen) blühen und legen Früchte an. Man sieht, es giebt in dem schönem Etablissement für den Naturfreund viele Genüsse, die unsere leipzschelnde Natur erziehen.

— Der Gesangverein Lammhauer mit umforder Fahne, die freiwillige Turner-Compagnie in Uniform und noch viele Andere hatten sich am Sonntag Nachmittag 3 Uhr zu der zur Veredlung ihres Freundes, des Kämpfers Adickes, feierlichsten Zeit am Ziertempel des Trinitatis-Friedhofes einzufinden und warteten bei abendlichem Wetter bis 3 1/2 Uhr auf den den höchsten Segen spenden sollenden Herrn Geistlichen. Als Niemand auf dieser Function erschien, hob man den Satz, der zu. letzte sich in Bewegung und nach geschwinder Sentung des Tages ergriffen Freunde das Wort zum Nachruf, dem ein stiller Watrumfer der am Grade schmerzlich Verdröhten folgte.

— In der letzten Hauptversammlung des „Allgemeinen Handwerkervereins“ hielt Herr Director Dr. Drechsler einen höchst instructiven Vortrag „über den Wund.“ Der geistvolle Redner wachte seinem sonst doch ziemlich trockenen Thema eine so warme Färbung zu geben, daß er das allgemeine Interesse der zahlreich Anwesenden festsetzte. — Am vorigen Sonntag hielt derselbe Verein in den Sälen des Meißel'schen Gasthofs seinen ersten Familienabend. Die Mitglieder, ihre Familien und die Gäste wurden durch treffliche Pianoforte- und Cello-Vorträge, sowie durch guten Männergesang unterhalten und erheitert.

— Die Dampfschiffahrtsgesellschaft hat seit gestern die Fahrten eingestellt. Der Grund ist nicht allein in dem plötzlichen eingetretenen Eisgange auf der Elbe, sondern hauptsächlich in dem außergewöhnlich niedrigen Wasserstande zu suchen. Der diesige Begeil zeigte gestern 2 Ellen 2 1/2 Zoll unter Null, ein Wasserstand, welcher seit langen Jahren nicht wahrgenommen worden ist. Auch die Reitenfährt ist, wie wir hören, veranlaßt, ihre Fahrten vorläufig einzustellen. Wenn bei solchem kleinen Wasserstande ein anhaltender harter Frost eintreten sollte, so wird voraussichtlich die Elbe noch mehr fallen und die Wasserstraße an manchen Stellen so gering werden, daß die Schiffe nicht einmal ihre Anker zu erreichen im Stande sein würden, sondern an der ersten besten Station überwinteren müßten. Worscht es scheint daher wohl geboten, werden doch gar manche Segelschiffe, welche bei dem niedrigen Wasserstande mit ihren Ladungen die Stationen nicht zu erreichen vermögen, auf freier Elbe zu überwinteren haben, sofern nicht noch eine Abklärung des Wasserstandes eintritt.

— In der in diesen Tagen beginnenden Sitzung des Bundestages...

— Ein Artikel aus dem „Welt“ über die Generalversammlung der „Anwaltskammer“...

— Dippoldiswalde, 29. November. Die Wahl dreier Mitglieder...

— Radeberg, am 30. Novbr. Am 29. d. M. Abends in der 11. Stunde...

— In Deuben bei Wurzen stürzte am Abend des 27. v. M. vom Oberboden...

— In dem Eisenbahnschacht von Pirchfeld wurde am Mittag des 9. vor. Mts. der 61 Jahre alte Arbeiter...

— Der Bahnarbeiter und Hausbesitzer Ernst Wilhelm Porscher...

— Der vor Kurzem in Grimmitzschau verstorbenen Buchdruckers...

— Am 26. v. M. ist in einer Fabrik in G. l. a. u. eine junge Arbeiterin...

— Oeffentliche Gerichtsverhandlung am 24. November. Ein Berliner...

— Angeklagte Gerichtsverhandlung. Heute den 1. Decbr. Vormittags 9 Uhr...

— Wetterungsbeobachtung am 30. November. Mitt. 5 Uhr. Barometerstand...

— Elbböhe in Dresden, 30. Novbr., Mitt.: 106 Cent. unter 0.

— Tagesgeschichte.

— Deutsches Reich. Der Vorsitzende des Berliner Vereins für Vorkriegsrechnung...

— Die Feststellung der Reichsbeiträge für 1875 im Bundesrat...

— Die „Welt“ meldet aus Athen, dass Graf Garry v. Werth...

— Auch der Protestantismus hat seine Intoleranten Waffnen...

— Schweiz. Ein großer Unglück hat sich letzten Samstag auf dem großen St. Bernhard ereignet...

— Rußland. Die in auswärtigen Zeitungen verbreiteten Nachrichten über Schließung...

— Brasilien. Sowohl in der Provinz Parahiba, als auch in der Provinz Pernambuco...

Personen.

— Die Verheiratung des „Erfolg“ von Lindau am 29. November...

— Berlin. „Nippetto“, übermorgen für die Pensionisten der Singers...

— In Düsseldorf geht mit gleichem Erfolg der dem Publikum...

— Heute Abend concertirt die Jägerkapelle in der Stadt in...

— Heute Abend Anten die Freunde des Wagner'schen Musik im...

— In prächtiger Ausstattung gab das Residenztheater am Sonntag...

— Der junge Verein „Lamilla“ hielt am Sonntag seinen zweiten...

— Im Verein mit dem ausgeschiedenen Waldhorn-Virtuosen Herrn...

— Im Saalbau der Ernst Arnold'schen Kunsthandlung (Schloßstraße)...

Bemerkliches.

— Betrug. Aus Saint Denis wird gemeldet: „Nach dem Kriege...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

— Berlin, 30. November Abends halb 6 Uhr. Der Reichstag...

die Schulen; nachdem man die Schulen gerichtet, habe man sie unter den Staat gestellt...

— Hieraus sprach Abgeordneter v. Puttkammer-Colmar für den Etat und die Anleihe...

— Berlin, 30. November, Abends 1/2 7 Uhr. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“...

— München, 30. November. Abends. In der heute anberaumten Verhandlung...

Industrie und Geldmarkt.

— Gold- und Geldmarkt. Die Reichsbank hat den preussischen Bank von...

— Berlin. Die Disconto-Commanditgesellschaft in Berlin wird eine...

— Industrie. Die Generalversammlung der hiesigen Eisenwerke...

Verloren wurde
Sonntag Abend 1 Bund kleiner
Schlüssel, wahrscheinlich in einer
Tasche von Schloßgasse nach
Trafalgar, gegen Belohnung abzugeben.
gr. Schloßgasse 7, 1. Et. rechts.

Gutlaufen
eine junge schwarze Renfub-
länderhündin, mit Halsband
und Schloß. Abzugeben gegen
gute Belohnung Jagdweg 14, 1.

**1 Thaler
Belohnung.**
Ein goldener Siegelring mit
weißen Steine ist in der Nacht
vom Sonnabend zum Sonntag
auf dem Wege von der Mauer-
wiger nach der Köhlerer Straße
verloren gegangen. Gegen ob-
stehende Belohnung Traube 17,
1. Et. rechts abzugeben.

Ein schwarzer Reitstut wurde
Sonntag Nacht verlohren.
Der Finder wird gebeten, den-
selben gegen gute Belohnung
Neuegasse 4, Restaurant, abzu-
geben.

Am Sonntag den 20. Nov. ist
in der Gärderede des Gär-
hofes zu Mauerwitz ein schwarzer
Hochseiler mit Sammetfragen,
in der einen Tasche ein schwarz-
und weiß-farbiges Schärftuch,
in der anderen ein Haus-
schlüssel nebst schwarzen Hands-
schuhen, entweder entwendet oder
aus Versehen mitgenommen.
Da jedoch die Person erkannt
ist, so bittet man, sich in
Gasthofe zu Mauerwitz
abzugeben, wobei alle andere
Schritte gehen werden.

**15 Thlr.
Belohnung**
erhält Person, welcher mir die
den Resten des Wittig im Gou-
verneur gebildete Briefschabe mit
100 Thlr. an Goldschlüssel
besitzt in Polen
zurückführt.

Verloren
wurde von der Reichlinstraße
bis zum Wilsdruffer ein hell-
brauner Bismarck. Abzu-
geben gegen gute Belohnung:
Königsplatz 11 im Comptoir.

3 Schlüssel sind am Son-
ntag Abend der Techniker in
der Societät abhandelt worden
und abzugeben beim Hausmann
dortselbst.

Ein militärischer Conditor, welche
sich sofort Stelle bei
Herrn Richter, Meichen.

**Klempner-
Gesellen**
werden gesucht bei
Louis Herrmann jr.,
Rohrstr. am See 33.

**Mädchen-
Gesuch.**
Ein bewandert, kräftig und
an Kleinsten gewandtes Mäd-
chen wird zum sofortigen Eintritt
in eine nahe Dresden gelegene
Mechanischen gesucht. Näheres
Brunnengasse 14, part. rechts,
Dresden.

Verwaltersgesuch.
Zum 1. Jan. 1875 wird ein
tüchtiger, gut bewandelter Ver-
walter gesucht. Gehalt 100 Thlr.
Gef. Offerten unter A. N. 100
poste restante Gittern, D. Mauerwitz.

Ein Schlosser
gesucht Christianstraße 20/1.
Für ein Getreide-Geschäft
in Dresden wird ein
Comptoirdiener
gesucht. Bewerber, welche ver-
heiratet sind und schon in ähnlichen
Geschäften gewesen sind, erhalten
den Vorzug. Adressen unter C.
3773, an die Annoncen-Expedi-
tion von Rudolf Mosse in
Dresden, Altmarkt 1, 1. Et.

Ein Töpfer
wird gesucht von Herrmann
Rudolph, Freiberg, Werners-
platz 22.
S. 3144 b.

Ein Klempnergeselle
wird verlangt von
V. Seeling in Mauerwitz,
Schillerplatz 15.

Für Schuhmacher!
Es werden sofort noch mehrere
gute starke Herrenschuhmacher
gesucht Preisverlag 16.

2 Buchbindergehilfen,
flotte Arbeiter, sucht sofort bei
Herrn A. Lippmann
in Weiskappel.

**Geübte Strohhut-
Mäherinnen,**
die auf der Maschine geübt sind
und darin Anleitung geben
können, finden dauernd feste und
lohnende Beschäftigung nach
answärts.

Näheres bei Herrn Antonio
Del Panta, Wallengasse 16,
Nr. 32a, 1.

Schuhmacher auf Wäsche w.
gesucht Weiskappel 16.

**Personal für jeden Beruf be-
schaffen und placiert die Ger-
manische Anstalt** 5a, 1. Et.

Ein Dec. Aufseher 350 u. z.
selbst. Wirtschaftlerin
120 Thlr. Gehalt 1. Maj. b.
Dobeln, viele Verwalter und
jüngere Wirtschaftlerinnen
bold u. f. Neulager gesucht.
S. 3054, Straßgasse 16.

Einige auf Journal-
Arbeit geübte Tilsch-
ler finden dauernd lohnende
Beschäftigung bei
Seidel & Naumann.

Stelle-Gesuch
Ein junger Mann, welcher in
einem Oberrichter Colonial-Ba-
ren-Geschäft seine Verberie be-
standen, wolle auch die Han-
delshandlung besuchte, gegen-
wärtig am dem Comptoir eines
größeren Holz-, Getreide-, Agri-
cult-, Schiffbau- und Garni-
ment-Fabrikations-Geschäfts kom-
mend tätig, mit allen Com-
ptoir-Arbeiten vertraut ist und
gute Zeugnisse beibringen kann,
sucht per 1. Februar oder später
Stellung in einem größeren
Geschäft auf Comptoir oder Lager,
gleichviel welcher Branche.
Geübte Herren Gesuch, welche
auf dieses Gesuch revidieren, sind
gebittet, Offerten unter Gittern
H. 11277a an die Annoncen-
Expedition von Haasenstein
und Vogler in Dresden einzu-
senden.

Ein militärischer junger Mann
sucht sofort oder per 1. Januar
Stellung als Comptoirist, Re-
sident oder Expedient in einem
Güter-Kaufmann-Geschäft.

Gef. Offerten werden unter
Gittern H. 1002, Annoncen-
Expedition von Oswald Schöpe
in Leipzig erbeten.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, verheir-
licht, sucht eine Stelle als Assen-
tor, Comptoirist oder Re-
sident, Selbstiger kann auch
300 Thlr. Gehalt legen. Nähe-
res unter der Gittern 300 B.
in der Expedition d. Bl.

Eine gebildete Dame, Auslan-
derin, mit guten Kenntnissen
versehen, sucht Stellung als
Gesellschafts- oder Recepten-
tante. Persönlich zu sprechen
Seilerstraße 7, 1.

Gesuch.
Ein junger kräftiger Mann,
verheiratet, welcher im militä-
rischen Dienste gestanden, sucht
Stellung als Hausmann oder
Wartmeister. Auch wolle derselbe
mit Weiden umgehen und ist
in der Gärderede etwas bewan-
dert. Geübte Herren Gesuch wer-
den unter Gittern H. 1002, Annoncen-
Expedition von Oswald Schöpe
in Leipzig erbeten.

Ein Mann in gelehrten Jahren
sucht auf einem Rittergute
oder in einem Dorfe eine Stelle
als **Nachtwächter.**
Gefällige Adressen sind in der
Expedition d. Bl. unter Nacht-
wächter niederzuliegen.

Ein Schuhmacher, der das
Sticken und Verarbeiten
versteht, sucht zum sofortigen Ein-
tritt Stellung. Adr. bittet man
an Schreiber, 19, III, r. abzugeben.

**Verwalter-
Stelle-Gesuch.**
Für einen jungen Mann, der
21 Jahre alt, gute Gymnasial-
bildung genossen und die Oeco-
nomie praktisch erlernt hat, wird
von seinem Verbrüder eine
passende Stellung per Neujahr
1875 als Verwalter gesucht.
Offerten mit Gehaltsangabe
unter A. W. 112 an Haas-
enstein und Vogler in Frei-
berg zur Weiterbeförderung er-
beten. S. 3142 b.

Eine Directrice
für Confection in Damenkleidern,
welche schon längere Jahre solche
Stellung bekleidete, auch als
Verkaufsrätin mit langjähriger
pr. Neulager ähnliches Engage-
ment. Gef. Offerten unter Z.
H. 943 an Haasenstein u.
Vogler in Chemnitz erbeten

Ein thätiger junger Mann
vom Bauart, mehrere Jahre
am Eisenbahnbau tätig, geübt
im Abheilen und anderen Ter-
rainarbeiten, mit Buchführung
u. dergl. schriftl. Arbeiten be-
wandert, routinirt im Aufnehmen
und Heilen, wolle sich
anderwärts Stellung, oder sich
an einem bestehenden Unternehmen
zu beteiligen. Offerten unter
Z. F. 981, an Haasenstein
und Vogler in Berlin.
(H. 24375 b)

Ein junger
Commis,
welcher in einer Baumwollen-
spinnerei gelebt, der doppelten
und einjährigen Ausbildung wür-
dig, sucht an diesem Orte
per 15. Januar oder 1. Febr. a. l.
Stellung für Contor oder Lager.
Gef. Offerten unter J. T. 143
an die Annoncen-Expe-
dition von Haasenstein
u. Vogler in Dresden erbeten.

Ein Conditor-Geselle, wel-
cher im Garniren und Back-
geschäfte bewandert, sucht um sich
zu verändern zum 1. oder 15.
Januar 1875 in Dresden ein
Engagement. Offerten unter
H. 5551a beibringt die An-
noncen-Expedition von Haas-
enstein u. Vogler in
Erfurt.

Gesucht
wird von einem Maurer ein
Hausmannssohn zu Ostern.
Vertrabten wollen ihre Adr.
unter F. F. in der Filial-Expedi-
tion d. Bl., gr. Klosterg. 5, nieder-
legen.

**Stelle-
Gesuch.**
Ein junger militärischer Mann,
welcher mit der Buchführung
vertraut ist, sucht unter be-
stimmten Umständen baldige Be-
stellung. Adressen unter K. K.
157, an die Annoncen-Expe-
dition von Haasenstein und
Vogler in Dresden erbeten.

Ein junger Commis, gelehr-
ter Materialist, sucht per 1.
Januar oder früher Stellung.
Werthe Adressen werden un-
ter M. C. 150 durch die
Filial-Expedition d. Bl., große
Klostergasse 5, erbeten.

**Stelle-
Gesuch.**
Ein junger Mann, verheir-
licht, sucht eine Stelle als Assen-
tor, Comptoirist oder Re-
sident, Selbstiger kann auch
300 Thlr. Gehalt legen. Nähe-
res unter der Gittern 300 B.
in der Expedition d. Bl.

Ein Mann in gelehrten Jahren
sucht auf einem Rittergute
oder in einem Dorfe eine Stelle
als **Nachtwächter.**
Gefällige Adressen sind in der
Expedition d. Bl. unter Nacht-
wächter niederzuliegen.

Ein Schuhmacher, der das
Sticken und Verarbeiten
versteht, sucht zum sofortigen Ein-
tritt Stellung. Adr. bittet man
an Schreiber, 19, III, r. abzugeben.

**Verwalter-
Stelle-Gesuch.**
Für einen jungen Mann, der
21 Jahre alt, gute Gymnasial-
bildung genossen und die Oeco-
nomie praktisch erlernt hat, wird
von seinem Verbrüder eine
passende Stellung per Neujahr
1875 als Verwalter gesucht.
Offerten mit Gehaltsangabe
unter A. W. 112 an Haas-
enstein und Vogler in Frei-
berg zur Weiterbeförderung er-
beten. S. 3142 b.

Eine Directrice
für Confection in Damenkleidern,
welche schon längere Jahre solche
Stellung bekleidete, auch als
Verkaufsrätin mit langjähriger
pr. Neulager ähnliches Engage-
ment. Gef. Offerten unter Z.
H. 943 an Haasenstein u.
Vogler in Chemnitz erbeten

Ein thätiger junger Mann
vom Bauart, mehrere Jahre
am Eisenbahnbau tätig, geübt
im Abheilen und anderen Ter-
rainarbeiten, mit Buchführung
u. dergl. schriftl. Arbeiten be-
wandert, routinirt im Aufnehmen
und Heilen, wolle sich
anderwärts Stellung, oder sich
an einem bestehenden Unternehmen
zu beteiligen. Offerten unter
Z. F. 981, an Haasenstein
und Vogler in Berlin.
(H. 24375 b)

Ein junger Commis, gelehr-
ter Materialist, sucht per 1.
Januar oder früher Stellung.
Werthe Adressen werden un-
ter M. C. 150 durch die
Filial-Expedition d. Bl., große
Klostergasse 5, erbeten.

**Stelle-
Gesuch.**
Ein junger Mann, verheir-
licht, sucht eine Stelle als Assen-
tor, Comptoirist oder Re-
sident, Selbstiger kann auch
300 Thlr. Gehalt legen. Nähe-
res unter der Gittern 300 B.
in der Expedition d. Bl.

Ein Mann in gelehrten Jahren
sucht auf einem Rittergute
oder in einem Dorfe eine Stelle
als **Nachtwächter.**
Gefällige Adressen sind in der
Expedition d. Bl. unter Nacht-
wächter niederzuliegen.

Ein Schuhmacher, der das
Sticken und Verarbeiten
versteht, sucht zum sofortigen Ein-
tritt Stellung. Adr. bittet man
an Schreiber, 19, III, r. abzugeben.

**Verwalter-
Stelle-Gesuch.**
Für einen jungen Mann, der
21 Jahre alt, gute Gymnasial-
bildung genossen und die Oeco-
nomie praktisch erlernt hat, wird
von seinem Verbrüder eine
passende Stellung per Neujahr
1875 als Verwalter gesucht.
Offerten mit Gehaltsangabe
unter A. W. 112 an Haas-
enstein und Vogler in Frei-
berg zur Weiterbeförderung er-
beten. S. 3142 b.

Eine Directrice
für Confection in Damenkleidern,
welche schon längere Jahre solche
Stellung bekleidete, auch als
Verkaufsrätin mit langjähriger
pr. Neulager ähnliches Engage-
ment. Gef. Offerten unter Z.
H. 943 an Haasenstein u.
Vogler in Chemnitz erbeten

Ein thätiger junger Mann
vom Bauart, mehrere Jahre
am Eisenbahnbau tätig, geübt
im Abheilen und anderen Ter-
rainarbeiten, mit Buchführung
u. dergl. schriftl. Arbeiten be-
wandert, routinirt im Aufnehmen
und Heilen, wolle sich
anderwärts Stellung, oder sich
an einem bestehenden Unternehmen
zu beteiligen. Offerten unter
Z. F. 981, an Haasenstein
und Vogler in Berlin.
(H. 24375 b)

Ein junger Commis, gelehr-
ter Materialist, sucht per 1.
Januar oder früher Stellung.
Werthe Adressen werden un-
ter M. C. 150 durch die
Filial-Expedition d. Bl., große
Klostergasse 5, erbeten.

**Stelle-
Gesuch.**
Ein junger Mann, verheir-
licht, sucht eine Stelle als Assen-
tor, Comptoirist oder Re-
sident, Selbstiger kann auch
300 Thlr. Gehalt legen. Nähe-
res unter der Gittern 300 B.
in der Expedition d. Bl.

Ein Mann in gelehrten Jahren
sucht auf einem Rittergute
oder in einem Dorfe eine Stelle
als **Nachtwächter.**
Gefällige Adressen sind in der
Expedition d. Bl. unter Nacht-
wächter niederzuliegen.

Ein Schuhmacher, der das
Sticken und Verarbeiten
versteht, sucht zum sofortigen Ein-
tritt Stellung. Adr. bittet man
an Schreiber, 19, III, r. abzugeben.

**Verwalter-
Stelle-Gesuch.**
Für einen jungen Mann, der
21 Jahre alt, gute Gymnasial-
bildung genossen und die Oeco-
nomie praktisch erlernt hat, wird
von seinem Verbrüder eine
passende Stellung per Neujahr
1875 als Verwalter gesucht.
Offerten mit Gehaltsangabe
unter A. W. 112 an Haas-
enstein und Vogler in Frei-
berg zur Weiterbeförderung er-
beten. S. 3142 b.

Eine Directrice
für Confection in Damenkleidern,
welche schon längere Jahre solche
Stellung bekleidete, auch als
Verkaufsrätin mit langjähriger
pr. Neulager ähnliches Engage-
ment. Gef. Offerten unter Z.
H. 943 an Haasenstein u.
Vogler in Chemnitz erbeten

Ein ordentl. u. rechtlichere
Wittwe auf dem Ranke sucht
ein Biedel, am liebsten 1-2 P.
Zu erab. Knechtstr. 261, Büggel.

Damen
können unter gesetzlicher Garan-
tie strengster Verschwiegenheit,
im Hause eines älteren verheir-
atheten Mannes (Geburtsheiler)
sehr billige Aufnahmen
in Langenbrück a. d. Elb. haben.
Orbanus Stiebler.

Announce.
Ich zeige den Fabrikanten und
Kaufleuten, welche
Agenten sind von artigen Ver-
gütungen, welche
steine zum Bauen haben mögen,
hiermit an, daß ich bereit bin,
die Fabrikation zu übernehmen,
unter günstigen Bedingungen
und billigen Preisen. Das Bren-
nen der Steine geschieht im
Feiðbrand. Garantie für
Promyie und gute Waare.
Offerten bittet man an Herrn
Lambert Thyron, Regieci-
unternehmer in Dortmund,
Westfalen, zu adressiren.

Agenten-Gesuch.
Beliebte Agenten, sowie Reali-
tätoren der Lebensversicherungs-
branche werden von einer
vorz. St. St. Versicherungsgesell-
schaft in allen größeren
Städten u. Ortshälften Sachkund
unter sehr günstigen Bedingun-
gen angestellt gesucht. Gefällige
Offerten bittet man unter K.
F. 153 in der Annoncen-
Expedition von Haasenstein
u. Vogler in Dresden nieder-
zuliegen. (S. 35173 a.)

Zu kaufen gesucht wird entweder
ein **Neufundländer**,
Bernhardiner, Veonberger
oder **schöner englischer
Wasserhund**
Strehlenstr. Nr. 9, 1.
Freitagen 10-1 Uhr zu sprechen.

Eine **seine Singer, 1 Grover
Baker u. 1 Kettenstich-
maschine**, alle neu, für 20, 20
und 6 Thlr. zu verkaufen
Kampffstr. Nr. 3, 2.

**An einen
Schweizer.**
Ein junger Mann, dem
bleiche Bekanntheit mangelt,
sucht die Gesellschaft eines ge-
bildeten Landmannes. Man
bittet, sich zu melden unter K.
J. 156, in der Annoncen-Ex-
pedition von Haasenstein und
Vogler hier. (H. 35171 a)

1 Zinsgrundstück,
neu erbaut, in Weiskappel, eine
Stunde von Dresden entfernt,
welches 250 Thlr. Miethe bringt
und zur Schandhaftigkeit sich
vortrefflich eignet, soll für den
sehr billigen Preis von 3600
Thlr., bei 500 Thlr. Anzahlung
sofort verkauft werden durch
D. H. Salomon,
Altmarkt, 1 p.

**Wasser-
Anlagen**
für Mägen, Gieß-, Wasch-
Zellen, Fontänen u. s. w.
führt unter mehrjähriger Ga-
rantie schnell und billig aus
Herrmann Gnähel,
Altmarkt, 20.

NB. Sammlische von mir
bereitet in allen Stadttheilen ge-
fertigte Leistungen sind ohne
Ausnahme für gut befunden
worden.

**Sped-Flundern,
holländ. Pöcklinge**
empfehle frisch C. Kunath,
Galeriestraße 17, in Solo.

Ein **Nord-Amerikaner** (fog-
ge) Jagdwagen u. 1 vierer-
Reberische bittet zu ver-
kaufen. Näh. bei Herrn Kauf-
mann Seifert, Gde der Jor-
danstraße, vis-a-vis Kammer-
diener, Angulieren von 11 bis
Abends 6 Uhr.

Zur Buchführung
und
Correspondenz
wird ein Kaufmann, in den
letzten Jahren lebend, gesucht.
Off. unter K. L. 450 mit Ge-
haltssprachen franco Veltzig
post. reit. Hauptpostamt.

Gesucht
werden für aufwärts 2 Ritter-
güter, welche im Besitz
von 5-10,000 Thlr. sind. Con-
tract-Schemata liegen bei mir
zur Einsicht bereit.
Gruf Lippmann,
Dresden, 20 Victoriastraße 29.

Good Lessons
in Cither, Guitar and
Flute by a german
master. Adr.: Mr. Tan-
nover, Lillengasse 1 b.

Guter Boden!
Mehrere Dunder führen gu-
ter, fruchtbarer Boden sind un-
entgeltlich abzugeben von der
Weihmann'schen Dampf-
sägelei in Blauen bei Dresden.

**Fettes
Hammelfleisch**
von vorzüglichster Gatte em-
pfehle ich von heute an meinen
werthen Kunden das Blut zu
40 und in der Meule zu 45 Pf.
Robert Gäbler,
Königsbrüderstraße Nr. 79,
und
Ostraallee Nr. 17 b.

**Neelles
Heiraths-Gesuch.**
Ein in mittleren Jahren leben-
der Bauherr sucht eine be-
wegliche Frau zum Heirathen
wünscht, sei es Jungfrau oder
Wittwe, mit einem disponiblen
Vermögen von 6-8000 Thlr.
Darauf reflectirende Damen be-
leben ihre Adressen mit Angabe
näherer Verhältnisse unter D.
Q. 472 a. d. „Invaliden-
dank“, Sectr. 20, gelangen
zu lassen. Discretion selbstver-
ständlich.

Ein **Singer-Nähmaschine**,
fast neu und vorzüglich
nähend, steht billig zum Verkauf
Königsstraße 9, 2. Etage.

Pianinos,
eines Fabrikat, vorzüglich im
Ton und Ausführung, stehen
unter langjähriger Garantie
zu Fabrikpreisen zum Verkauf
bei V. Weiß und Co., Zo-
pardenstraße 22.

Ein junger, verheirateter Ge-
schäftsmann wünscht sich mit
einem disponiblen Kapital von
10- bis 15,000 Thlr. als
Associé
an einem Geschäft oder Fabrik
zu beteiligen. Adressen werden
erbeten unter O. Q. 4796,
durch die Annoncen-Expedition
„Invalidendank“, Sectr. 20.

Ein Schüttofen,
der sich noch in gutem Zustand
befindet, wird zu kaufen gesucht.
Friedrich Ende, Niederstraße.

Ein **Kaufmann, militä-
risch gebildet und mit
Capital versehen**, sucht sich
bei einer Musikalien- und
Verlagshandlung Dresden,
die womöglich mit Pianoforte-
magazin verbunden ist, in wel-
cher Branche der Suchende eben-
falls Theil und Kenntniß be-
sitzt, zu beteiligen. Adressen
unter K. E. 22 in der Expedi-
tion dieses Blattes niederzuliegen.

Musverkauf
ausgezeichnete Schwarzweizen,
um zu räumen,
zu sportlichen Preisen in der
**Weihnachts-
Ausstellung**
von
G. Anton Scherffig,
Altmarkt Nr. 90.

Strimmer,
eigener Fabrikation, in allen
Größen und Farben, ist billig
zu haben Friedrichstr. 9, 1. Et.

Von einem Rittergute können
täglich 100 Liter gute
Milch im Haus geliefert wer-
den. Auch kann mit 20 Hectar
angekauft werden. Adr. unter
Milch 5 Exped. d. Bl.

Gas-Anlage.
Für eine Fabrik wird die An-
lage einer Gasanstalt zu 30-40
Flammen beabsichtigt und un-
ter Offerten an die Expedition d. Bl.
erlaubt unter 543.

Für eine leistungsfähige
Eisengießerei
wird am diesigen Ort ein Agent
gesucht. Adressen mit Angabe
der Referenzen unter J. G. K.
200 poste restante Brandens-
burg a. d.

**Colonialwaaren-
Geschäft.**
Ein in einer kleineren
Stadt gelegenes Colonial-
waaren-Geschäft wird von
einem soliden, zahlung-
fähigen Geschäftsmann zu
übernehmen gesucht.
Franco-Offerten unter
Gittern L. M. Nr. 446 be-
schränkt die Annoncen-Expe-
dition von Rudolf Mosse
in Chemnitz.

Kartoffel-Verkauf
Heute und die nächstfolgenden
Tage verkaufen wir den Schöfel
gute Preise. Kartoffeln mit
1 Thlr. 20 Pf. gr.
Böttner, Jacob, Wintonsplatz.

**Lebende
Hummer,**
frische Wittstaber
Austern,
frische Holsteiner
Austern,
Gänseleber-
Trüffel- u. Wild-
Pasteten
von J. G. Hummel,
Strassburg,
pommerische
Gänse-Mouladen,
pommerische
Gänsebrüste,
pommerische
Gänseenten,
fett, frischgeräuch.
Winter-
Rheinlachs,
feinsten
Astrachan-Caviar
prima
Samburg-Caviar,
frische Meier
Pfahlmuscheln,
Fromage
d'Italie,
Fromage
de Mont d'or,
Fromage
de Camembert,
echt Frankfurter
Brühwürste,
frischen
Seedorsch

2 1/2 Ngr. pro Pfund,
empfehle in besten Qualitäten
und zu äußersten Preisen

Carl Otto Jahn,
Wilsdrufferstraße Nr. 31 b

Für
Damen.
Schneidern, Maschinen,
sämmliche neue Schnitt nach
Körperbedürfnis, Zwickeln,
Zwickeln, Anproben,
ren, Garniren und accuratnähen,
wird unter Garantie binnen acht
bis zehn Wochen gründlich ge-
leitet. Honorar 10 Thlr. Jede
Dame arbeitet für eigene Zwecke
und erhält sämmtliche Schnitt-
und Verfertigungen unentgeltlich.
Es wird keine Dame ent-
lassen, die nicht völlig sicher
ist. Damen, welche sich für
die Arbeiten meiner Schü-
lerinnen interessieren, halte
ich Mittwochs von 3-5 Uhr
fertig gewordenen Garderobe
zur Ansicht bereit. Den
7. Dec. beginnt ein neuer Cur-
sul. Sprechtand. Thal. 2-5 Uhr.
Ida Rehfeld,
an der Kreuzstraße 1, 2. Etage.

Ein elegantes Reit-
und
Wagenfed, Stute, hell-
braun, steht billig zum Ver-
kauf. Näheres Brunnenstr. 12
part.

Compagnon.
Zur Begründung eines Intra-
tionalen Geschäftes wird von
einem tüchtigen, mit der Branche
vollständig vertrauten Kaufmann,
ein gewandter Kaufmann mit 5
bis 10 Tausend disponiblen Ver-
mögen als Theilhaber gesucht.
Referenzen wollen Offerten
unter M. R. 860 an Haas-
enstein u. Vogler in
Chemnitz senden.

Petroleum ff.
a Qld. 16 Pf. 10 Qld. ab billig
empfehle Adolph May,
Klempner, 10 Wilsdrufferstr. 10
Ein kleiner eis. Ofen nebst
Gittern ist billig zu verkaufen
Altmarkt 19 part. r.

Eingetroffen sind wieder:

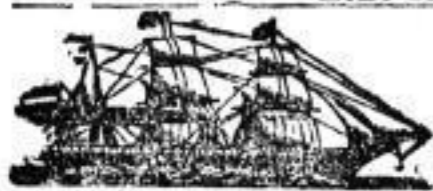
Billig. 700 Stück Billig.

abgepasste Kleider
 anstatt früher 3 Thlr. jetzt nur **1 1/2 Thlr.**,
 " " 4 " " " **2** "
 " " 5 " " " **2 1/2** "
 " " 6 " " " **3** " "

Diesmal auch für Confirmandinnen passend.

M. Weinert, Altmarkt 14,

Ecke der grossen Frohngasse.



Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Southampton anlaufend.

Neckar	5. Dec. nach Newyork	Hohenstaufen	19. Dec. nach Newyork
Hohenzollern	12. " " Newyork	America	26. " " Newyork
Ohio	16. " " Baltimore	Nürnberg	30. " " Baltimore

Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischendeck 30 Thaler.

Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 30 Thaler.

von Bremen nach Neworleans,

Havre und Havanna anlaufend.

Strassburg 15. Decbr.

Passage-Preise nach Havana und Neworleans: Kajüte 210 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler.

Nähere Auskunft erteilt die Unterzeichnete und die von derselben mit der Annahme von Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Schöffelstrasse 7.

Reise-Koffer,

eignes Fabrifat, Taschen etc.

empfehlen stets in sehr großer Auswahl

Ad. Gäbel, Birnaischestr. 10.

Wollene Fantaseartikel,
 Alle wollene Strumpfwaren,
 Nonbeantes in Weißwaren,
 Bänder und Schärpen,
 Schleifen und Fichus,
 Corsets in den besten Facons v. 7 Mgr. an
 empfiehlt als passende Best.-Werkzeuge

August Gröschel

3 große Blauesche Strasse 3.

Ein neues Werk v. Oscar Pletsch,

Nesthäkchen.

Golzschnitte nach Originalzeichnungen von Oscar Pletsch.

Mit Relieuen von Franz Bonn.

Gr. 4. Gleb. cart. Preis 1 Thlr. 15 Mgr.

Die früheren Werke des Künstlers:

Der alte Bekannte. 2 Thlr. Gute Freundschaft. 4. Aufl. 1 Thlr.

Springinsfeld. 2. Auflage. 1 Thlr. 15 Mgr. Wie's im Hause geht. 5. Aufl. 1 Thlr.

Auf dem Bande. 2. Auflage. 2 Thlr. Kleines Volk. 4. Aufl. 1 Thlr.

Schnitz-Schnitz. 3. Aufl. 2 Thlr. Hausmütterchen. 2. Auflage. 1 Thlr.

Was willst Du werden? 3. Aufl. 1 1/2 Thlr. Album. 1 Thlr.

Oscar Pletsch's Bildermappe. 12 Photographien nach Originalzeichnungen. In eleg. Mappe Preis 8 Thlr. Preis eines einzelnen Blattes 20 Mgr.

Und wie das obige durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Berlagsbuchhandlung von Alphonse Dürr in Leipzig.

Schürzen-Bazar

Wilsdruffer Strasse 2, 1. Etage.

Einfache und elegante Schürzen.

Reelle und billige Bedienung.

Berliner Weissbier,

vorzüglich: Königsbrückerstrasse 94 und Hauptstrasse 30.

Gebr. Hollack.

Schuppenwasser,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, in großen Gläsern mit Gebrauchsanweisung à Glas 6 Mgr. Zweifelsfrei dreimalige Anwendung dieses Wassers reicht hin, um die Kopfhaut vollständig von Schuppen zu befreien. Kgl. Sächs. priv. Dampf-Fabrik für Maschinen, Eisen und Backmehlmöhlen.

T. Louis Gühmann, Schloßstr. 25 und Pragerstr. 34.

Moirée zu Röcken,

schwarz, das Meter 7 Mgr., Elle 40 Mgr.

Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.

Weisse rechteckige Taschentücher,

44 groß, offerirt zu Weihnachten, das Duzend schön von 1 1/2 Thlr. an.

Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.

Zur Toilette. Tarlatan

3 Ellen breit, in weiß, Meter 60 Mgr., Elle 35 Mgr., in couleur, die kleinste Nachschneide in beigefarbener, Meter 70 Mgr., Elle 40 Mgr.

Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, Neue Nr.: 23.

Spieldosen

und Musikwerke,

2 bis 30 Stücke spielend, empfiehlt die Fabrikation von

F. W. Bose, Wilsdrufferstrasse 45, I.

Zoologische Garten-Aktion

kauft G. Pallas, Birn. Str. 17, I.

Für Herren empfehle ich als sicherste Heilmittel (nicht in Gummi) in allen Qual. à 20 Mgr., 1 Thaler, 1 1/2 Thlr., 2 Thlr. u. 2 1/2 Thlr. pr. Dbd. versch. briefl. gegen Einsend. oder Nachnahme des Betr. H. Blumenstengel in Dresden, Schlossstrasse 5, Ecke gr. Bräuergr.

Winter-Paletots



für Mädchen von 1 bis 14 Jahren in colorierter Auswahl empfiehlt ich zu bekannt billigen Preisen.

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstrasse 37.

Altes Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, ausgedehnter 30er, von angenehmem Aussehen, Vater von 3 Kindern, Besitzer eines Hauses, Wittwener, seine und besseren Charakter, wünscht sich wieder zu verheirathen, gleichviel ob Wittwe oder Jungfrau mit einem disponiblen Vermögen von 1200 bis 1500 Thlr. Vermögen, welches sichergestellt wie, da derselbe diese Summe zur Vergrößerung seines Geschäfts zu verwenden wünscht. Bei Offerten auf dieses reelle Gesuch werden unter den Buchstaben A. B. C. binnen 14 Tagen poste rest. Freiberg erbeten. Strengste Discretion ist Obensache.



Neuerleiste, em-bruchsfähige Gasschraube u. Schrauben

verbesserte Construction in Vorrichtungen ver-hindernd das geräuschlose Anziehen und Auslösen der Wände vermehrt

empfehlen

H. Stradtman, Schlosserstr. 14.

Bauplatz-Verkauf.

In dem Kurort Karlsbad in Böhmen ist in schönster ge-luchtester Lage ein großer Bau-platz im Ausmaße von ca. 1300 Quadr. Metern auf freier Hand preiswürdig unter günstigen Be-dingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer besitzen Offerten unter G. M. 95 an die Annon-cen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Dresden ge-länglich zu richten. (H. 35050a)

Zu Christgeschenken Kleider

In einfarb., Ou. gezeichnetem Wol-lstoff für 2 1/2 - 2 3/4 Thlr. in bester Qualität für 3 1/2 Thlr., in farbiger Ganz-Barege für 2 1/2 Thlr., in schönem schwarzen Al-paca für 3 Thlr., in reinwoll. Foyeline für 4 Thlr., in schwarz-er toller Seide für 9 1/2 Thlr., in Tuch für 5 1/2 Thlr., in Zoc-connet, waschbar für 1 1/2 Thlr., Steppdecken von Molitool für 2 1/2 Thlr., sehr beliebt, große Sammetdecken für 1 1/2 Thlr., Moirée-Schürzen für 9 Mgr., feine Schürzen für 2 1/2 Mgr., em-pfehlen einer geschickten Handlung

Robert Neubner, Marientstrasse 8, am tgl. Volks-schulsaal.

NB. Nichtachtende Gegen-sände tauche nach dem Besie bereitwilligst um.

Zu Christ-Becherungen

für arme Kinder empfehle mein Lager fertiger Wäsche für jedes Alter. Größere Bestellungen werden in kurzer Zeit angeführt.

G. D. Blass,

Wäsche-Fabrik,

8 Marientstrasse 8.

Tuch

zu Damenkleidern in feiner Qualität und modernen Farben verfertigt billigt berechnet. Proben folgen frei.

Hermann Bervier,

Zommerfeld,

(Einem nächsten

Geschäftsmann,

kaufmännisch oder technisch ge-bildet, wird durch Hebernahme eines soliden, mit ausdauernder Kundhaft versehenen Fabrik-geschäfts Gelegenheit geboten, sich eine gute und sichere Existenz zu gründen.

Die Fabrik ist mit Grundstücken und Maschinen zu 45,000 Thlr. abgeschrieben, dazu sind bei der Hebernahme 12,000 Thlr. er-forderlich. Der Rest kann in beliebigen Raten abgezahlt werden, auch wäre Verkäufer nicht abgeneigt, ein ködnen gelegenes Hausgrundstück mit großem vorzähligen Garten, in der Nähe der Erde von Dresden bis Schandau, im Werthe von 15-20,000 Thlr. mit anzubieten. Nur reelle Selbstkäufer wollen ihre Adressen mit An-gabe bisheriger Thätigkeit unter H. P. 120 in die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden nie-derlegen. (H. 35104a)

Verheiratet.

Otto Damm,

Maria Franziska Damm

geborene Trautmann,

Dresden, am 28. Nov. 1874.

Verheiratet:

Max Heyne

Auguste Heyne

geb. Augermann,

Schloßstr. 10, Dresden.

Gestern Mittag starb nach kurzem Krankenlager, in seinem hiesigen Lebensjahre, unser

geliebter, lieber Ernst.

Dies erschütterte durch den und betroffenen unerschütterlichen Verlust, welchen wir diese Trauerkunde allen theilnehmenden Freunden und Bekannten.

Schwehermühle, am 20. Nov.

Ernst Hoffmann

und Frau.

Am 28. Nov. früh 1/2 Uhr nahm Gott meine mit unerschütterlicher theure Gattin, Clara

Zeyher, geb. Gurt, die liebevoll sorgende Mutter meiner 3 unersetzten Kinder, schnell und unerwartet im noch nicht vollendetem 28. Lebensjahre zu sich. Dies haben Verwandten und Freunde nur durch die aufrichtigen Nachbarn.

Schwehermühle, (H. 34985b.)

Gernitig.

Gustav Seyfert,

Schloßstr.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten u. Freunden die traurige Nachricht, daß heute Mittag 1 Uhr mein guter Mann, der Restaurateur Fried-rich Alexander Wehl, nach langem Krankenlager verschieden ist.

Die trauernde Familie Wehl.

Die Beerdigung meiner lieben Frau findet Dienstag, den 1. December, Nachmittag 3 Uhr, von der Todtenhalle des Trinitatis-Kirchhofes statt.

Hermann Kühne,

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.

Büchermisler.



Georg Koppa

Meerschaaum-Waaren-Fabrikant
30 Schloss-Strasse 30

empfehl sein reichhaltiges Lager nur **ächter Meerschaaum-Waaren** als passendes Weihnachtsgeschenk. Cigarren-Spitzen, Trockenraucher, à Stück 5 Ngr., Weichsel-Cigarren-Spitzen mit Meerschaaum à Stück zu 5, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 Thlr., Cylind-Spitzen in Elais zu 20 Ngr., 25 Ngr., 1, 1 1/2, 1 1/4, 2 bis 5 und 10 Thlr. Figuren-Spitzen von 20 Ngr., 1, 1 1/2, 1 1/4, 2, 5, 10 und 20 Thlr. Lager feiner Elfenbeinwaaren: Fächer, Elfenbein-Damenschmuck, Briefmesser, Cigarrenetuis, Manschettknöpfe mit Buchstaben, Bernstein-Damen-Schmuck u. s. w.

29 Marienstrasse 29.

Der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von nur dauerhaft gearbeiteten

Schuhwaaren

für Damen, Herren und Kinder wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt und sind die Preise wiederum bedeutend ermäßigt worden.

Es sollte daher Niemand diese günstige Gelegenheit zu wirklich billigen und praktischen Weihnachtsgeschenken unbenutzt lassen. 200 Paar elegante Damenzuschuhe ohne Absatz für 1 Thlr., mit Absatz für 1 1/2 Thlr. 350 Paar elegante Damen-Zugstiefel von 1 1/2 Thlr. an bis zu den feinsten Sorten.

29 Marienstrasse 29.

Wort: Auch das Gute sei billig, und das Billige sei gut.

Die Tuch-, Decken- und Tücher-Handlung

en gros von en détail
Gustav Kaestner

Marienstrasse 28 part. und 1. Etage, zunächst der Post, empfiehlt ab

- | | |
|---|--|
| Weihnachtsgeschenke für Damen: | Weihnachtsgeschenke für Herren: |
| Stoff zu 1 ff. weißen Jaquet 2 1/2 - 15 Thlr. | Stoff zu 1 ff. Valetot 6 - 16 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. Phantasie-Jaquet aus Astrachan, Persia, Ocker, Wollsch. u. c. 3 - 18 Thlr. | Stoff zu 1 ff. Leibrock 4 - 12 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. Phantasie-Jaquet aus dergleichen Imitationen von 2 - 4 Thlr. | Stoff zu 1 ff. Schlafrock 5 - 12 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. Jaquet oder Mantel aus Double, Belour, Kainé u. c. von 2 bis 12 Thlr. | Stoff zu 1 ff. Winter-Anzug 8 - 20 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. echten Sammet-Jaquet ca. 14 - 22 Thlr. | Stoff zu 1 ff. Winter-Hose 3 - 9 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. engl. Belveteen-Jaquet ca. 4 - 8 Thlr. | Stoff zu 1 ff. Winter-Weste 1 - 4 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. Mantel von edel engl. Double-Blaid oder edel franz. Belour à deux faces ca. 7 - 21 Thlr. | 1 ff. engl. Pelzdecke 3 1/2 - 21 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. Regenmantel von edel engl. Waterproof oder schott. Tartan 4 bis 7 1/2 Thlr. | 1 ff. wollene Schlafdecke 3 - 12 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. Winter-Tunique 4 1/2 bis 13 Thlr. | 1 ff. wollene Kleiderjacke 3 - 12 Thlr. |
| Stoff zu 1 ff. Pama (Haub-) Kleid ca. 3 1/2 - 5 1/2 Thlr. | |
| Stoff zu 1 ff. Mohr-Unterrock von 1 1/2 bis 4 Thlr. | |
| Stoff zu 1 ff. Tuchkleid von 5 1/2 - 18 Thlr. | |
| Stoff zu 1 ff. schott. Plaidkleid 4 bis 14 Thlr. | |
| 1 ff. Shawltuch von 2 - 15 Thlr. | |
| 1 ff. Tischdecke 1 1/2 - 14 Thlr. | |

Für Institute und Vereine:
Gute, aber billige Anzüge, Plüsch, Katiné, Doubles u. c.

Nichtconvenirendes
tausche ich bis 31. December d. J. bereitwilligst um, wenn der Umtausch beim Kauf bedungen worden ist.

Göschtingstr. 17, 4.
Gustav Kaestner

1500, 1500, 1500

Pelzgarnituren

bestere Qualität.
Muffe und Boas

Reb	von 2 1/2 Thlr. an,	Reb	von 1 Thlr. an,
Renotte	2	Renotte	1/2
Rauin	2	Rauin	1
Wifam	3 1/2	Wifam	1
Wifis	7	Wifis	2 1/2
Wifis	10	Wifis	3
für Kinder	1 1/2	für Kinder	1/2

Jagd Hüfte, Pelzmützen, Reithorlogen, Kufhorbe, sowie moderne Pelzdecken, grüne Auswahl von Damen-Jaquettes und Herren-Pelzen.

Robert Gaidezza,
Neustadt, 26 große Meißner Straße 26.

Auf jeden Schreibstisch gehört
MEYERS
HANDELEXIKON

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. 1968 kl. Octavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen)

Widbrufferstraße 17, 4.

Getragene u. neue
Schwergelbene Uhren, Remonteur, silb. Golduhren, gold. Damenuhren, gold. Ketten aller Stärken, theils mit Quasten, Feuringe, Eleganzringe, Diamantringe, Handbänder, Brochen, Cheringe, Kinderbrilleng., silb. Speise- und Kaffeelöffel, Suppentellen. Einkauf von Gold, Silber, Brillanten.

Holzschuhe, Gummischeue Einlegesohlen
empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4, gegenüber der Hauptpost.

Gelbke u. Benedictus,
am See 31. Fabrik von

Cotillon-
Orden, Kopfbedeckungen, Anstaltsbündel u. c.

Weinflaschen
werden gekauft und abgedolt

Sellerie = Viqueur.
für ältere Herren und Damen, à Flasche 1 Thlr. franco nebst Verpackung. Hierma G. H. Ring, Leipzig, Saalstraße 23.

Ein nicht scherzhaftes Gesuch an Damen.

Ein junger Mann, 29 Jahre alt, Wittwer, von angenehmem Aeußeren, gutem Charakter, sein Gewerbe ausübender Architekt, welcher auch schon ein sehr rentables Grundstück im Besitz hat und sein aufrichtiger Wille ist: seine Freuden, sowie auch nicht so leicht vorfindendes Geld mit einer Dame als Begattin theilen zu wollen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer gebildeten, nicht aber sein Alter hinausgehenden Dame zu machen. Gewählte Jungfrauen oder junge Wittwen, welche ebenfalls guten Charakter und angenehmes Aeußere besitzen und nicht ganz unermüdend sind, auch nur mit Wahrsicht und Herzlichkeit auf diesen Gesuch reflectiren wollen und darüber Etwas zu freiden nicht bedacht sind, werden mit Vertrauen auf Gott gebeten, ihre werthen Adressen nebst allen näheren Verhältnissen, sowie auch im Vertrauen strengster Discretion die Photographie bis 2. December 1874 unter K. D. 151 an die Annoncen-Expeditoren von **Hansenstein u. Vogler in Dresden** einzuliefern. Photographiren werden unter der strengsten und rechtlichen Discretion returned; auch theile ich mit, daß ich ausnehmende Preise nicht bedächliche, sondern nur mit großem Vertrauen und der größten Berücksichtigung mit dieser Anfrage an wohlgebildete, erprobte Damen erlaube habe, da sich ein erster Mann nicht so gern mit Etwas begeben läßt. (S. 35161 a.)

Das große Möbel-Magazin der vereinigten Tischler und Tapezirer zu Dresden

empfehl sein reichhaltiges Lager feiner und solid gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel.
Altmarkt 21, Eingang Zehrigergasse 1, zweite Etage.

Die Militär-Effecten- und Knopf-Fabrik

von **C. H. Osang,**
vorm. G. F. Damm,
Dresden, Nr. 11 Neuegasse Nr. 11.

empfehl Bekorden und Gemeinden bei Einlieferung ihres Auflichtsperionals sein Lager von: fertigen Helmen, Seitengewehren und Uniformknöpfen in reicher Auswahl zum billigsten Preise.

Das reichlichste bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die Achte

Robert Süßmilch'sche Ricinusölpomade
aus Pirna, à Waße 5 Ngr., haben für Dresden Niederlage: Herrn. Koch, Altmarkt 10. Albrecht u. Aders, Kreuzstr. 9. Herrmann, am Elbberg. G. Seidel, Königbrüderstr. 10. G. Meyer, Stralauer 40 u. H. Altmann, Garubandlung, Spereergasse. Schauer, Café-Café, Georgpl. 2. Schwedegeburt, Rosenstr. 7. Fiedischer, Annenstr. 5. Weg 67. G. Wöhme, Dippoldswal-Geb. Herrmann, Walfenbaerylag. H. Jettermann, Schloßstr. 5. N. Woldan, Mühlhofgasse 1. G. Meißner, Luchs, Hauptstr. 3. Dümmler, Klaustr. 8. Straße 19. Robert Hansch, Landhaus. G. Gafelhorst, Weisknerstr. 21. Straße 22. Veruh. Thum, Heroldend. Paul Moser, Webergasse 9. Paul Schwarze, Zehrigergasse 9. Haupt-Depot: Kaiserstraße Nr. 7. pt.

Wichtig für Raucher!

Die seit 37 Jahren bestrenommte Meerschaaum-Bernstein-Waaren-Fabrik des Joh. N. Menhard in Wien (mit der k. k. Hof-Prämie), erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie seit 10 Jahren die das Admiration Sachten, in Dresden, u. s. durch

Herrn Max Kothe,
a. d. Frauenkirche Nr. 17,

vertreten ist und empfiehlt zugleich das reichhaltige sortirte Lager seiner und Sirapetler-Cigarren-Spitzen aus echtem Meerschaaum und Bernstein daselbst, zu billigen feinsten Original-Fabrik-Preisen.

Als ganz neu, daher als Präsento besonders geeignet sind hervorzuheben:

Cigarren-Spitzen in Form einer Petroleumlampe,
äußerst originell und sterich aussehend, mit Etal. 3 u. 4 Thlr.

Bismarck-Cigarren-Spitzen, in Form einer Pistole,
fein geschmückt, mit Photographie und Etal. 2 u. 2 1/2 Thlr.

Complete Rauch-Garnituren, Necessaires und Casseter, von 2 bis 20 Thlr., in großer Auswahl.

Für Licht- und Feinsicht des Meerschaaums, als schönem Rauchend wird bei jedem Etal. garantiert und reellste Bedienung (nach Auswärts mit Postnachnahme) zugesichert.

Der ausführliche Preis-Courant mit Zeichnung nach Auswärts gratis franco.
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Verdrängt alle früheren Fabrikate!
Blauschwarze Sammete, Patent-Sammete, und Belveteens,
in dem neu erfundenen

Ozonid-Blauschwarz
empfehle ich einer besonderen Berücksichtigung, weil die bedeutendste Vervollkommenung des Ozonid-Blauschwarzes darin liegt, daß der brillante, schöne, schwarze Ton nicht im geringsten durch atmosphärische Einwirkung in Farbe und Luste verliert, was bei den früheren Fabrikaten oft binnen kurzer Zeit in hohem Grade der Fall war.

Robert Bernhardt,
21c. Freiburgerplatz 21c.
neue Nr.: 23.

W. Ziegenbohm, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.
Größtes Lager von u. Fegenichirme, Spazierhüte, Bettelstühle u. Reparaturen in u. u. u.

Seidene Taschentücher
zu Weihnachtsgeschenken
empfehl das Etal
schon von 20 Ngr. an
Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 21c.
neue Nr. 23.
Hobwaaren-Manufactur
en gros und en detail.

Sammet,
Blau-schwarz, das Meter von
1 Ngr. Elle von 5 Ngr. an.
Seiden-Sammet
Blau-schwarz, Meter von
10 Ngr. Elle von 2 1/2 Ngr. an.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 21c,
neue Nr. 23.

Puppen-Thibets
in allen Farben,
1 breit, Meter 9 Ngr.
Elle 5 1/2 Ngr.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 21c,
neue Nr. 23.

Lama's
in mehr als hundert Dessins,
das Meter schon
von 1 1/2 Ngr.
- Elle von 10 Ngr. an.
Robert Bernhardt,
Freiberger Platz
neue Nr. 23.

Nagasakys
Etal von 7 1/2 Ngr. an,
Lavalliers
Etal von 2 1/2 Ngr. an,
Cachenez
Etal von 10 Ngr. an.
Rob. Bernhardt,
Freibergerplatz neue Nr. 23.

Zaffet schwarz,
Garantie für
Reinseide,
das Meter von 24 Ngr.,
Elle von 14 Ngr. an.
Rob. Bernhardt,
Freibergerplatz neue Nr. 23.
Sammet, Seiden- und
Hobwaaren-Manufactur
en gros und en detail.

Krimmer,
grau, braun und schwarz,
schon das Meter von 2 1/2 Ngr.
Elle von 13 Ngr. an.
Robert Bernhardt,
Freiberger Platz,
neue Nr. 23.

Grosgrain
(54 Doppel-Nestre)
in Qualität und Dauer-
haftigkeit vorzüglich,
in allen Farben das Meter
von 7 Ngr.,
Elle von 4 Ngr. an.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz,
neue Nr. 23.

Tischdecken
in Damast,
Lame, Tuch
und Gobin,
großartigste Auswahl,
billige feste Preise!
Umtausch nach dem Beste
bereitschaft.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz, neue Nr. 23.

Im Pfandgeschäft
von Julius Jacob,
Galeriestr. 17, II.
sind billig zu verkaufen:
gute getragene
Kleidungsstücke.

Mittwoch den 2. December,
Abends 7 Uhr,
im Saale des Hotel de Saxe,
CONCERT

VON
August Tombo,

erster Harfenspieler
der königlich bairischen Hofkapelle,
unter gefälliger Mitwirkung der königl. Hofopernsängerin
Fräulein **Reuther**, des Herrn Kammermusikanten **Strauss**, erster
Waldhornist der königlich bairischen Hofkapelle, und des Herrn
Kammermusikanten **Medefeld**.

Das Accompagnement hat Herr Pianist **Heltch** gefälligst
übernommen.

Eintrittskarten zu 1 Thlr. 10 Ngr. (numerirt), 25
Ngr. (unnumerirt) und 15 Ngr. (Stehplatz) sind zu
haben in der königlichen Hof-Musikalienhandlung von **B. Friedel**,
Schlossstrasse 17.

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse

Heute großes Concert
vom Capellmeister Herrn **Erdmann Pustholdt** mit
der Concert-Capelle des **K. Belvedere**.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 7 1/2 Ngr.
Täglich Soirée musicale. **J. W. Marschner**.

Gewerbehaus.
Dienstag, den 1. December:

Gr. Extra-Concert
Wagner-Abend,

von Herrn Capellmeister **H. Mannsfeldt** mit seiner aus 45
Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Couverture, Ober der Fledermaus, an den Abendstern a. d. Oper Mensel.	Couverture, Fischerherd und Lied Famhäuser.
Aufzugsmarsch.	Spinnelied und Polka, Duett a. d. Oper der siegende Pol- länder.
Wohlfühl- u. Frauen- chor a. d. Oper Volenquin.	
Eine Faust-Couverture.	

Sämmtliche Compositionen von **Richard Wagner**.
Anfang 7 Uhr. Entrée 7 1/2 Ngr.
Abonnement-Billets 6 Stück zu 1 Thlr. sind an unseren 2
bekanntesten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Sternplatz. Dresden.

Myers
grosser amerik. Circus,
das größte Circus-Etablissement der Welt,
bestehend aus 187 Personen mit 150 Pferden, 25 Ponies, 9
bestrittenen Elefanten, einer Gruppe dressirter Löwen, 4 Kamelen,
bestrittenen Maulthieren u. s. w. u. s. w.

Heute Dienstag den 1. December,
grosse Vorstellung
Productionen in der höheren Kunst,
Pferdebrevier, Gymnastik und Akrobatik.
Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Der Circus ist geleitet
von **Alfred Meyere** die Blatte. **J. W. Myers**, Director.
Tageskasse für Logen, Sperrloge und ersten
Rang von 11 bis 2 Uhr.

**Victoria-Salon-
Volkstheater.**
Waisenhausstrasse 25.

Heute Dienstag den 1. December:

Der Präsident,
Aufspiel in 1 Act von **Alker**.

Erstes Auftretender Frau. **Chansonetten-Sängerin**

Mme. Margot,
des französischen Komikers

Mr. Guyot,
des Gymnasten

Mr. French und **Mr. Angelo,**
und

**erste Darstellung lebender mimisch-
plastischer Bilder**

von der aus 12 Damen bestehenden Gesellschaft unter Leitung der

Frau Director Rappo.

Die übrigen Blicke enthalten die Tageszettel.

Der Winterverkauf beginnt sich von 11 - 5 Uhr bei dem Herrn

Kaufmann B. Kramer, Schloßstrasse 26, und Herrn **Vog** (Pa-
nizza's Buchstube), Weiskasse.

Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
dieselben gelöst werden.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Direction.

Heute Dienstag den 1. December ladet nochmals alle
Freunde, Nachbarn und Bekannten zum

Karpfenschmaus,
welche mit Karten versehen sind, hiermit freundlichst ein.

11 Terrassengasse 11. **E. Laube.**

100 Sattler

finden lobende und dauernde Beschäftigung auf Patronenarbeiten
bei **Julius Arnade**, Görlitz, Peterstraße 4.

In Meinhold's Saal,
Moritzstrasse 15,
heute Dienstag den 1. und Mittwoch
den 2. December, Abends 7 1/2 Uhr
grosses Concert

der berühmten
ungarischen Zigeuner-Salon-Kapelle
unter Leitung ihres Kapellmeisters, des Violoncellisten
L. Mument, Zubader von zwei goldenen und einer silbernen
Preismedaille des Wiener Conservatoriums.
Sämmtliche Blicke werden von der Kapelle ohne Noten aus-
geführt. — Reichhaltiger Programm-Wechsel.
Eintrittskarten à 15 Ngr. (numerirt), 7 1/2 Ngr. (unnumerirt) und
5 Ngr. (Galerie) sind in **E. Hoffarth's Musikalienhandlung**
(S. Nies) Seestraße 15, zu haben.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr Abends.

Salon Variété.
**Vaudeville-Theater und Volks-
Restaurant.**
Eingang Badergasse 29 und große Kirchstrasse 1.

Heute Concert u. Vorstellung.

12. Auftreten der kleinen Wunderkinder Margaretha

und Alfred Sangalli aus Berlin.

Gastspiel der berühmten engl. Chansonetten-Sängerinnen
und Tänzerinnen **Geiswitzer Miss Louisa** und **Miss**
Fanny Taylor vom Crystalpalast zu London,
sowie

Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Das so beliebt gewordene Couplet „Ach ich bin so glücklich“
kommt jeden Abend um 9 Uhr von **Miss Fanny Taylor** zum
Vortrag.

Die Direction.

Salon amusant.
Leipziger Keller.
Heute Concert und Vorstellung.
E. Fabian.

Grand Restaurant
Ritter-Saal.
Waisenhausstr. 29. Waisenhausstr. 29.

Heute Gr. Frei-Concert
vom Musikdirector **Herrn Lunge**.
Rudolph Ritter.

Zu meinem, morgen den 2. Decbr., stattfindenden

Karpfenschmaus

lade ich hiermit alle meine werthen Freunde, Nachbarn und Be-
kannnten herzlichst ein.

Karl Schoenstadt,
Heinrichstrasse 9.

Hotel Strassburger Hof.
20 an der Frauenkirche 20.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an **Wellfleisch**,
sohletend **Böhmisch Bier**,
à 1 1/2 Ngr. 16 Ngr. empfiehlt **E. Schulze**.

Heute Schlacht-Fest
im **Blumenberg**. Ergebenst **Jllig**.

Marienstraße 22 n. 23, Margarethengasse 7
Gde der Margaretheng. und am See 5.

Oscar Renner's
Restauration
empfehlen:

heute Schlacht-Fest,
von 9 Uhr an **Wellfleisch**, später verschiedene Sorten frische
Wurst, außerdem wird veranzt:

Pilsener Bier
aus dem bürgerlichen Brauhaus in Bissen, genannt die Krone
aller Biere, wozu ergebenst einladen
Petermann u. Tänschel.

Stadt Metz.

Heute Schlachtfest.
Carl Hennig.

Restaurant Carusstrasse 21.
Dienstag, den 2. December, lade zum

Karpfenschmaus
meine werthen Nachbarn, Freunde und Gönner ergebenst ein.
Für gewählte Speisenkarte, feine Weine, ff. Baisisch,
Lager- u. einfache Biere, sowie musikalische Unterhaltung
habe bestens gesorgt.
Bodachmannsdoll
G. Streubel.
(S. 35162a.)

Restaurant Hofbrauhaus,
22 Altmarkt 22.

Heute Schlachtfest,
von 9 Uhr an **Wellfleisch**, später verschiedene Wurst, dabei
das feinste **Böhmische Bier**.
J. Günther.

An die
Einwohner Dresdens.

Die rasche Vergrößerung unserer Stadt, zahlreiche und wich-
tige Veränderungen auf dem Gebiete der staatlichen Gesetzgebung,
sowie des städtischen und politischen Gemeindelebens, endlich der
vielfachgreifende Umänderung, welcher sich binnen kurzer Zeit in
den wirtschaftlichen Verhältnissen auch unserer Stadt vollzogen
hat, alles dies hat immer neue und höhere Anforderungen an die
unmittelbare persönliche Betheiligung aller im bürgerlichen
Leben, wie in Gemeinde- und Staats-Angelegenheiten, mit sich
gebracht.

Opferwillig und pflichtgetreu ist man vielfach diesen Ein-
forderungen entgegengetreten, gemeinsinnige Männer aller
Stände, sowohl für sich allein, wie in Verein und größeren
Vereinigungen, suchen nach Kräften das Gemeinwohl zu fördern.
Wer wollte diese Thaten nicht mit Genugthuung anerken-
nen? Wer aber möchte behaupten, daß allen Anforderungen
bereits hinreichend Genüge geleistet sei? Wer könnte gleichgültig
verfehlen, daß auch die Gefahr der Zerstückelung, sowie die noch
weit größere Gefahr der Entfremdung und des Unfriedens
zwischen Vertretern gleichartiger Betheilungen nachgefragt ist?

Diese Erwägungen haben eine Anzahl von Männern, aus
deren Reihen der unterzeichnete Vorstand hervorgegangen ist, ver-
anlaßt, einen Verein zu begründen, der den Namen

„Gemeinnütziger Verein“

führt und alle politischen und religiösen Parteibestrebungen aus
seiner Thätigkeit ausschließen soll, um ein vier zur Zeit noch
wenig gebautes Feld für gemeinsame, praktische, nützliche Thätig-
keit, zunächst auf lokalem Gebiete, zu eröffnen und zugleich Ge-
legenheit zu persönlicher Annäherung zu bieten. Der Verein be-
wehrt, die städtischen, politischen und ökonomischen Interessen der
Wohlfahrt Dresdens und der Umgebung zu fördern und beab-
sichtigt zur Erfüllung dieser Aufgabe, Volksbibliotheken und
Vereine zu errichten, öffentliche Vorträge zu veranstalten, so-
wie Consum-Vereine und Clubs — nach Befinden auch Volks-
schulen, billige Wohn- und ähnliche der Art des Volkswohls
gewidmete Anstalten — in das Leben zu rufen.

Der Nutzen, welchen der Verein enthalten will, wird wesent-
lich von der Theilnahme abhängen, welche er unter unseren Mit-
bürgern finden wird.

Vertrauensvoll richten die Unterzeichneten an alle Diejenigen,
welche sich bereits in irgend einer Weise der Pflege des Gemein-
wohls gewidmet haben, ebenso aber auch an Solche, welche dem
öffentlichen Leben bisher fern geblieben sind, die Bitte, Mitglie-
der des „Gemeinnützigen Vereins“ und Mitarbeiter für seine Be-
strebungen werden zu wollen.

Jeder der Unterzeichneten ist bereit, Anmeldungen zum Ver-
tritt entgegen zu nehmen. Jeder Beitretende hat die Höhe seines
regelmäßigen Jahresbeitrages, welcher aber statutenmäßig min-
destens 3 Mark betragen muß, selbst zu bestimmen.

Dresden, den 26. November 1874.

Stabtrath Rönisch, Vorsitzender; E. v. Stockhausen,
Kassirer; Adv. Dr. Georg Schmidt, Schriftführer;
Stabtrath Adv. Gruner; Dr. Jannusch, Director des
städtischen statist. Bureau; Partil. F. Krohn; Stadt-
beirath Dr. Medner; Diaconus Dr. Peter; An-
genieur Pieper; Fabrikant Rich. Scheller; Biblio-
thekar Dr. Schnorr v. Carolsfeld.

Körnergarten.
Heute Schlachtfest,
von 9 Uhr an **Wellfleisch**, Mittag **Leber- und Blut-**
wurst, Abends **Bratwurst mit Sauerkehl**.
Gleichzeitig empfehle ich vorzügliches **Beckbier**.
Ergebenst **E. Herrmann.**

**Ostra-
Allee 40 Restaurant Ostra-
Allee 40.**

Heute großes Schlachtfest,
von 9 Uhr an **Wellfleisch**, später verschiedene Sorten **Wurst**,
sowie **Abend Bratwurst**.
Heinrich Thiele.

Scheffelstraße 20 Goldwaaren! Scheffelstraße 20
1. Etage. 1. Etage.

empfehle ich solchen Preisen durch Erparung der Laternen-
Haken- und Tassenketten, Armabänder, Wachen, Ohringe, Die-
bstahlschloß, Siegelringe für Herren und Damen, Uhrschlüssel, Paar-
ketten werden gut und billig beschaffen. Trauringe aus 14 Karät.
Gold, das Paar von 4 Thlr. an. Goldene gutgehende Damen-
uhren von 13 Thlr. 30 Ngr. an, unter Garantie. Reparaturen
und Reparaturen werden schnell und billig gefertigt. Reelle
Verrechnung verliert **Guth, Goldarbeiter.**

**Winter-
Ueberzieher,**
auch für größere Knaben bis zu 14
Jahren, nach den neuesten Herren-
fashion, aus guten wollenen Stoffen
gefertigt, verkaufe ich zu billigeren
Preisen, als es jede Selbstanfertigung
möglich macht.

B. Schlesinger,
Specialität für Abergarderobe,
Wilsdrufferstrasse
Nr. 37 parte. re.

Lindner & Tittel
(früher F. Horst Tittel)

Eisenmöbel-Fabrik Lager:
Zahnsgr. 29

empfehlen:

Elegante Blumentische
in reichster Auswähl,
Blumentagereen,
Waschtische,
eif. Kleiderböde,
eif. Bettstellen mit und ohne
Matratzen in 25 Sorten,
Eis. Gartenmöbel und **Zelte** eigener Fabrik.

eif. Wandkleiderhalter,
eif. Handtuchhalter,
Regenschirmhalter,
Waquarien,
Anderwägen,
Flaschenschränke
von 50 - 300 Flaschen.

Niederlage: Zahnsgrasse 29.

Drehbänke, Bohrmaschi-
nen, besser Construction, Kreis
sägen für Husbetrieb, Reib-
tellen u. l. w. empfiehlt
E. Langsch, Steinmastr. 14.

Tischweine,
gut gelagert, billigt bei
Heinr. Beyer, Weinhandlg.
Das heutige Blatt enthält
16 Seiten

SLUB
Wir führen Wissen.

Schwarze
Seiden-Stoffe.
Tischdecken.

N^o 9.
Adolph Renner.

Möbel - Cattun.
Cretonne.
D a m a s t.

<p>Kopf-Tücher.</p> <p>Damen-Kleider-Stoffe, Sauptartikel des Geschäfts, von den einfachsten und billigsten Arten an, in grösster Auswahl. Französisch gewirkte Long-Châles. Umschlag-Tücher Double, Plüsch u. Lamas. Seidene Herren-Tücher. Seidene Taschen-Tücher von 18 Ngr. an.</p>	<p>Baschleks.</p> <p>Zu Weihnachts-Ginkäufen Hatte ich mein auf das Beste ausgestattete große Manufactur-Waren-Lager ausgezeichnet empfohlen. Adolph Renner, 9 Altmarkt 9. Gebäude der Wägers.</p>	<p>Cravatten.</p> <p>Rad-Mäntel von Double und gefütterten Plaidstoffen. Paletots, Jaquettes, Jacken. Regen-Mäntel. Gefütterte Westen für Damen. Perlen-Gürtel. Moirée und Stepp-Hüde. Amerik. Hüde ohne Naht. Schürzen in Seide, Alpaca und Moirée. v. 1 1/2 Ngr. an. v. 25 Ngr. an. v. 9 Ngr. an.</p>
--	--	--

9 Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse.

Nur Neustadt, Hauptstraße Nr. 16, neben der Caserne!
Seidene Regenschirme,
zurückgesetzte, verkauft weit unter dem Kostenpreise und empfiehlt dieselben einer geneigten Berücksichtigung
Julius Teuchert, Schirmfabrikant,
Nur Neustadt, Hauptstraße Nr. 16, neben der Caserne!

G. SADIK
29 Schloßstrasse 29
empfehl't zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste
Schmuckgegenstände in Crystall, Amethyst, Rauchtopas, Emaille, Schildpatt, Bernstein zu den billigsten Preisen. Cachenez von 1 1/2 Ngr. an, Taschentücher von 1 Zhr. an, Damen-Halstücher von 15 Ngr. an, Tischdecken von 4 Zhr. an, Arbeitskörbe von 1 1/2 Zhr. an, Theekästchen, Cigarrenkästchen, Thee- und Kaffeebreiter u. c., sowie viele andere orientalische und chinesische Waaren.
G. Sadik, 29 Schloßstrasse 29.

Eisen-Möbel-Geschäft
Robert Kiderlen jr.,
Ferdinandstraße 3,
offerirt zu billigsten Preisen:
Eiserne Blumentische in reichlicher Auswahl, Vorleger, Feuergeräthständer mit Geräthen, Blumenständer mit Töpfen, Luxuswaaren, Schirmständer, Blumentreppen, röhliche Mequitantelböden, Gaddeln, franz. Caminöfen, Kachelöfen, transporthable und stabile Kochmaschinen.
In Haus- und Küchengeräthen, eisernen Möbeln und Luxuswaaren halte ich stets das grösste Lager.

Puppen, gefleidet, Puppen-Länlinge, Puppen-Köpfe, Puppen-Leiber, Puppen-Arme, Puppen-Beine, Puppen-Schuhe, Puppen-Strümpfe
u. c. u.
empfehlen
G. F. M. Richter & Sohn,
Wallstraße 4,
gegenüber der Hauptpost.
Pianos und Pianoforte
empfehl't billigst
W. Gräbner,
Breitestraße Nr. 7.
Plausisches Brod für Brodbackengeschäfte und Restaurants übernimmt anfabren
Carl Schuabel,
arobe Siegelstraße Nr. 18.

Verkauf ungarischer Pferde.
Am Donnerstag den 3. December stelle ich bei meiner Durchreise einen Transport
ungarischer Pferde,
worunter mehrere Tigerheden, bei dem Gastwirth S. Werner auf den Scheunenböden in Dresden, zum Verkauf.
Auch nehme ich an genannten Tage Bestellungen auf Holzländer- und Ostfriesländer Rindvieh geru entgegen.
Bunder-Neuland in Ostfriesland. **B. S. Gräneveld.**

Grösste Auswahl von Lamas
A 12 Ngr. empfehl't
Julius Thiele,
Nr. 19 Wallstrasse Nr. 19.

Photographie von B. Wehle, Marienstraße 10.
Aufnahmen erfolgen von 10-3 Uhr.

Durch billige Miete meiner innerhalbenden Localitäten, weil weniger frequente Geschäftslage, verkaufe ich zu außerordentlich billigen Preisen und verweise auf die in meinen Schaufenstern mit Bildern versehenen Waaren, als:
Petroleumlampen
aller Art, einfach und elegant, aus den bestrenomirtesten Fabriken,
Küchen - Geräthschaften,
sowie alle Haushaltungs-Artikel,
Petroleum = Kochapparate,
echt patentirte Nürnberger in allen Größen,
Wasserständer, Wassereimer, Wasserkannen,
Kohlenkasten u. dergl.,
nur eignes Fabrikat.
Umtausch und Umänderungen bereitwilligst.
Heinr. Ulbricht, Klempner,
Niedergraben und Casernenstr. 12.

Ausverkauf.
Seidenband, Schärpen, Cravatten, Sammet, Atlas, Tarlatan, Tülls und Spitzen, Weisswaaren, Gardinen u. s. w.
in grösster Auswahl zur
 Hälfte der Ladenpreise
NUR C. A. Schüttel & Co., NUR
Dresden-Neustadt am Markt, **Nachfolger S. Epstein.** Dresden-Neustadt am Markt, Stadt Wien.

Grösstes Lager neuester Räder,
Havelocks, Regen-Mäntel, Pellorin-Paletots, Damen-Schlaröcke,
Haus-Jäckchen von 1 Zhr. 10 Ngr. an,
in anerkannt guten decantirten Stoffen, empfehl't zu bekanntlich billigsten Preisen
Rubens Berliner Damen-Mäntel-Fabrik,
6 Seestrassse 6,
gegenüber der Breitestrasse.

Wegen Aufgabe meines Fabrik-Geschäftes
 verkaufe in meinem Detailgeschäft,
Webergasse 1, Ecke der Seestraße,
 ca. 1500 Ellen colorirte Seidenstoffe
 zur Hälfte des Kostenpreises
 pr. Elle 15 Ngr., schwarze seidene Rippe 20 Ngr. pr. Elle.
Woldemar Schiffer,
 Webergasse Nr. 1, Ecke der Seestraße.

J. Unbeschild & Söhne,
 21 Schreiberstraße 21.
 empfehlen den geehrten Damen ihr neu assortirtes
 Lager in Mäntelstoffen und zwar:
Rheinische Doubles,
 wie Kleiderstoffe
 in verschiedenen Qualitäten und Farben; besonders
 aber direct bezogene englische Plüsch,
 als: Reversible in schwarz, blau, grau, mode-
 farben und weiß, französische Bouclés, sowie
 Astrachan, Krimmer etc., sowohl in billigen
 als besten Qualitäten.

**Pferde-, Wagen- und land-
 wirthschaftl. Gegenstände-
 Auction.**
 Montag, den 7. December, Vormittags 9 Uhr, sollen
Bahnhof-Station Luppah-Dahlen:
 1 Kesseltwagen, 2 kleinere Kesseltwagen, 1 groß-
 fahiger Omnibus, beagl. 1 Talouffentwagen, preussische Spur,
 1 Bergl. Schelbenwagen, 1 zweifelhäufiges Coupee, 2 Dalschaffeln,
 3-4 Stück ausrangirte Pferde, 2 Getreidereinigungs-
 Maschinen, 1 Partie Kummel nebst Trennen und Angeln;
 ferner Mast-, Korb- und Kastenbänken, einige Paar Küst-
 und Gertrichter, 2 Heilmaschinen, 2 Decimalwaagen nebst
 verschiedenen anderen zum Decimalkbetrieb sich eignenden
 Gegenständen
 gegen sofort bare Bezahlung in gangbaren Münzsorten ver-
 kauft werden.
 Bahnhof Luppah-Dahlen, den 29. November 1874.
Gustav Piltz, verpfl. Auctionator.

**Schwarze Lyoner
 Seidenstoffe
 und Sammete**
 verkaufe zu bevorzuehendem
Weihnachtsfeste
 zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.
 Schwarz- u. grau-gestreifte u. bunte Seiden-
 waaren No. 10, an.
Moritz Sack, Altmarkt u. Schlossst.-Ecke.

Uhren-Lager
Hugo Pfefferkorn,
 9 Galeriestraße 9,
 empfiehlt goldene Damenuhren von 12hr. 13 an,
 Regulaturo (30) deutsch. Muster) von 12hr. 13 an,
 Pariser Pendulen von 12hr. 13 an,
 silberne Cylindernhren von 12hr. 5 1/2 an,
 hochfeine gold. Remontoire für Herren von 12hr. 18 an.
 Für richtigen Gang leichte 2 Jahre Garantie. Reparaturen
 werden gut und billig ausgeführt.
 9 Galeriestraße 9.

Schlittschuhe
 in grosser Auswahl u. neuesten Façons
 empfehlen
Friedrich Flach's Nachfolger,
 Seestraße Nr. 3.

Moritz Louis
 früher Schüssergasse, jetzt
 Seestraße 10, Kaufhaus,
 Eingang an der Mauer,
 empfiehlt sein großes Lager feinsten deutscher und
 französischer Corsets.
 Niederlage billiger Corsets von 7 Ngr. an.
 Unterkümmung Maß für jede Körperform.

Schablonen
 zur bequemen Selbstverfertigung der Blumen-, Languetten-
 und Vorderen-Silberer; Alphabete, Zahlen und Kronen in
 allen gebräuchlichen Sorten, Vornamen, Jügel, Fwelle und
 Gese; auch werden verschlungene Namenzüge, Wappen und
 jedes beliebige Muster angefertigt.
 Zum Nicht-Zeichnen der Wäsche halten wir die von
 uns als beste erprobte unauflöslische Tinte.
 Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissen-
 schaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Verlehdzwecken,
 wird eingehend in die Farbe, in gelogener Arbeit, correct,
 schnell und billig angefertigt.
Snijer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,
 Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

Gelddarlehne auf gute Pfänder bei
 vollständiger Versicherung
17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

Weihnachts-Ausstellung

I. Etage
Nr. 1 An der Kreuzkirche Nr. 1.
 Geöffnet auch für Nichtkäufer.



Feste Preise.

Geöffnet von früh 9
 bis Abends 9 Uhr.

Hochachtungsvoll **P. O. Hähne.**

**5000 Meter
 schottische
 Plaids u. Tartans**
 in den neuesten und brillantesten Farben und Mustern ver-
 kauft ich unter Garantie für gute Tragbarkeit
 zu beispiellos billigen Preisen.
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

16 Galeriestraße 16.
 Zum bevorzuehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein reichhaltiges
 Lager gut und selbstgefertigter
Pelzwaaren
 zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen. Bestellungen und
 Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt. (G. 35152 a.)
Gustav Leubner, Kürschner,
 16 Galeriestraße 16.

**Verbesserte Petro-
 leumkochapparate.**
 Zu billigsten Preisen
 H. A. Pupke, Lampenfabrik,
 Seestraße 21.



Bestes
 Petro-
 leum
 à Pfd.
 16 Pfg.
 Von 10
 Pfd.
 15 Pfg.

**Stadt-Paris,
 Dresden-Neustadt, gr. Meißnerstraße 7.**
Ausverkauf
 von
**Kurzwaaren,
 Spielwaaren und
 Lederwaaren**
 zum Selbstkostenpreise.
 Der Verkauf findet nur bis den 31.
 December statt.

**Gutgehaltene Herren- und Damen-
 Garderobe, Schuhwerk etc.**
 mit schön kleine Blumenstraße 49. Sr. Pudelwig.

**Special-Geschäft
 für Caffee und Zucker.**
 25 diverse Caffee's von 91-175 Pfg. per Pfd.,
 Afrikanischer Perl-Mocen, 118 Pfg. per Pfd.,
 Feigen-Caffee von Ang. Tichstetl Edine in Laibach,
 à 80 Pfg. per Pfd.,
 Geröstete Caffee's von 12 1/2 und 22 Ngr. per Pfd.,
 Oesterreichische Melange, à 20 Ngr. per Pfd.,
 (Nach Angabe der Herren Julius Pupp, Carlstadt, u. Joh.
 Kroha jr. in Marienbad.)
 NB. Versuchen mündlichen und schriftlichen Aufträgen, ob
 ich auch Fleisch, Cigaretten, Petroleum, Rollen, Kerzen, Zimmet,
 Seife, Seefische, Butter und Spirituosen etc. führe, die ergebene
 Erweiterung, daß außer meiner Specialität Caffee u. Zucker
 nur noch Thee und Chocoladen, sowie Kaffeefurrogate
 zu verkaufen habe. **A. O. Kraffert, Victorstr. 24.**

**Haupt-Depot der achten: Talmi-Gold- und
 Gold-Compositions-, Westen- u. Broches-
 Ketten, die von reinem Golde nicht zu unter-
 scheiden sind und den schönsten Goldglanz be-
 halten, Manschetten- und Chemisettknöpfe,
 Cravattering, Tuchnadeln, Armbänder,
 Broches, Ohrgehänge, Medallions, Ring-
 ringe, Kreuze, acht erdichte und schwarze Schmuckgegen-
 stände, Gürtel etc. etc. in größter Auswahl billigst bei
**H. Blumenstengel, Nr. 5 Schlossstraße 5,
 Ecke des Jar. Brübergasse.****

Hartwig u. Vogel,
 25 Altmarkt 25,
 empfehlen
Hochfeine Chinesische Thee's
 in vorzüglichen Qualitäten,
 zu mässigen Preisen, sowie
Huntley u. Palmers Bisquits
 in kleinen Blechdosen und ausgepackt.

Submission.
 Bei dem hiesigen königlichen Proviant-Amt soll
 1) die Lieferung von circa 2500 Kubikmeter Brennholz,
 für die Militär-Wärterei, sowie
 2) die Stellung aller für den Magazinbetrieb erforder-
 lichen Fuhrer
 für das Jahr 1875
 auf dem Submissionwege contractirt werden.
 Als Termin ist hierzu
der 3. December d. J.,
 und zwar: ad 1) Vormittags 10 Uhr,
 ad 2) Vormittags 11 Uhr
 festgesetzt, wo die Eröffnung der bis dahin eingegangenen Offerten
 erfolgen soll.
 Die Submissionbedingungen liegen von heute an im Bureau
 des unterzeichneten Proviant-Amtes, Albertplatz 7 parterre, zur
 Einsichtnahme aus.
 Dresden, am 23. November 1874.
Königliches Proviant-Amt.

Brillantgasapparate
 für Kisten, Habelken, Galle, Privathäuser etc. vollständig gelagert
 und geruchlos, ohne Bewegungsmechanik. Geller wie Stein-
 kohlengas brennend, billigste Gasanlage. Alle Größen von
 5 Pfd. - 10 Steinleuchtungsflammen an zu 75 Pfd. empfiehlt
Richard Berthold, Technisches Geschäft, Marienstr. 8.
 Ein Apparat tägl. in Betrieb. Zuschriftliche Prospecte gratis.

In Folge
 colossaler Aufträge kann ich zu meinen eleganten Wiffentarten,
 à 100 Stück 12 1/2 Ngr., die wirklich feinen Wiffentartenchen in
 Leder, nur so lang der Vorrath reicht, gratis dazu geben und
 bitte ich etwaigen Bedarf baldmöglichst anzugeben.
Wilh. Klemich,
 Seestraße 4.

**32 Wilsdrufferstr. C. Aschenheim, Wilsdrufferstr. 32.
Modemagazin für Herren.**

Den größeren Umfang meines Geschäfts verdanke ich zum großen Theil den gütigen Empfehlungen meiner geehrten Kundschaft, — ein Zeichen für meine solide und reelle Bedienung. Um so eifriger bemühe ich mich, meine Specialität: die

Anfertigung von Herren-Garderoben,
nach allen Seiten zu vervollkommen. — Ohne Ueberhebung darf ich wohl behaupten,
einen feinen, guten Geschmack
zu bekunden, so daß ich darin den ersten Häusern dieser Branche nicht nachstehe, nur den Vortheil biete,
bedeutend billiger

sein zu können, da ich durch größeren Umsatz mit kleinerem Nutzen zufrieden bin. — Ganz besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich ein sehr großes Lager

Winter-Paletots und Anzüge,

aus den besten deutschen, englischen und französischen Stoffen verarbeitet, vorrätzig habe. Um damit zu räumen, reducirte ich die Preise erheblich, so daß sich

elegante reizende Winter-Ueberzieher und Anzüge
schon zu 12 Thlr. stellen, bessere Genres 14, 16, 18 bis 25 Thlr.
Beinkleider von warmen Winterstoffen zu 3 1/2, 4, 5, 6 bis 8 Thlr.:
Warme gefütterte mollige Schlafröcke von 5 bis 15 Thlr.

**32 Wilsdrufferstr. C. Aschenheim, Wilsdrufferstr. 32.
Modemagazin für Herren.**

Bitte ergeht, genau auf Firma und Hausnummer zu achten.
Am hiesigen Platz mache auf Wunsch Auswahl-SENDUNGEN.
Beste Aufträge nach außerhalb werden prompt effectuirt. Erwünscht: Proberock resp. Beinkleid, sowie Angabe der Farbe und des Preises.

**Porzellan-
und
Steingutlager**

von
A. Hofmann,
6 Scheffelstraße 6,
empfehle seine beständige



grosse Weihnachts-Ausstellung

von: Tafelservicen, Kaffee- und Theeservicen, Dejenners-, Rauchservicen, Waschgarnituren, Frucht-
schalen, Kuchentellern, Basen, Figuren, Leuchtern, Goldfischgestellen, Schreibzeugen, Blumenständern
mit Holz- und Bronzegefäße, Blumentöpfen, Kinderspielzeugen, Kippfischen etc.
Alles in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen: Scheffelstrasse Nr. 6.

**Weihnachts-
Ausstellung**

von
Serpentinsteinwaaren

anzusehen und laden zu deren Besuch höchlichst ein.
Sächs. Serpentinsteine-Actiengesellschaft.
19 Amalienstrasse 19.

**Sächsische
Viehversicherungsbank**

in Dresden.
Die auf unsere begehenden Anstaltsbücher am 31. December
d. J. fälligen halbjährigen Zinsen werden gegen Zinscoupon
Nr. 4 von heute ab eingelöst.
Dresden, am 1. December 1874.
Die General-Direction.
Roemer.

Flügel und Pianinos

renommirter Fabriken
empfehle bei soliden Bedienung zu Fabrikpreisen
F. Hummel,
Magazin Waisenhausstrasse 4, I. Etg.

Zilzschube und Pantoffeln

In Commission gegeben worden, welche rasch und daher zu sehr
billigen Preisen verkauft werden sollen.
Eisenervertikalen angemessenen Rabatt.
Moritz Corduan,
Wallenparkstrasse 5a, zunächst dem Telegraphenbureau.

**Die Brod- und Mehl-
Niederlage**

von
Oscar Braune
empfehle
**feinstes Weihnachts-
Stollen-Mehl**

in bester Qualität.
Kaiser-Auszug, Griesler-Auszug,
8 Wd. — eine alte Meye, 8 Wd. — eine alte Meye,
19 Wd., 1 Wd. 23 Pf., 18 Wd., 1 Wd. 23 Pf.
begleitend empfehle ich Mäulenbrod in verschiedenen Sorten.

Oscar Braune,
Badergasse 29 und 30.

Kumys,

Milchwein oder Steppenmilch,
künstlich bereitet nach Angabe und unter persönlicher Aufsicht des
Dr. med. von Ehrenstein gegen Consumptions-
(Tuberkulose) Krankheiten oder als Stärkung für **Reconvalescenten,**
namentlich auch für stillende Frauen, verehrtigt in sich ohne zu
berauschen die betreibende Kraft des Weines mit der Nährkraftigkeit
bester Milch, ist oder zugleich weit verdaulicher als diese und von
besonderer heilendem Gesmack.
Zu beziehen in Siphons — 1/2 Liter à 5 Ngr. durch
die electricische Heilanstalt des Dr. med. von Ehren-
stein, Rammstrasse 51, I. Et., sämmtliche Apotheken
Dresdens und die Sodawasserfabrik des Herrn Volgt,
Schönenstraße 1, wie dessen Ambulanz.

Preis-Courant
von **W. Manitz & Comp.**
in Gunnersdorf-Frankenbergr.
Lager in Dresden

bei Herrn Georg Hantzschel, Strubeustraße Nr. 3,
E. Hedrich's Nachfolger, Robanistrasse Nr. 2
weitere Devots werden zu erichten geliebt.



Feiner Magenliqueur Naddatsching à Flasche 15 Ngr.
Nosenliqueur 12 1/2
Goldbühnen, Vanille, Orange 15
Ingwer, weiss 15
Chartreuse 20
Benedictiner 25
Stämmeliqueur
Pfefferminzliqueur
Kleine Flaschen in eleganter Ausstattuna von
Nosenliqueur à 6 Ngr., Vanille, Orange, Perfico, Gold-
bühnen à 7 1/2 Ngr., Ingwer à 9 Ngr.

Punsch-Essenzen

in Flaschen zu 1 Thlr., zu 25 und 17 1/2 Ngr.

Von den ihrer eleganten Form nebst auch außer-
ordentlichen Haltbarkeit wegen so sehr beliebt gewor-
denen **Pariser Kinder-Schuhen** und **Stie-
fetten** sind bedeutende Sendungen eingetroffen.
Die Preise derselben sind ermäßigt.
Ganz besonders empfehle ich:
Kinder-Filz-Stiefelchen, warm gefüttert, mit
Astrachan-Besatz und Lackspitzen, ohne
Klöppe, zum Anziehen à 20 Ngr.
Dieselben hoch heraufgehend à 27 1/2 Ngr.
**Feine Galsen- oder Kalbleder-
Stiefelchen mit Lackbesatz**
zum Knöpfen à 1 Thlr.
Dieselben hoch heraufgehend à 1 1/2 Thlr.
Warm gefütterte Schuhe à 17 1/2 Ngr.

Wiener Schuhwaaren-Depôt
Eduard Hammer,
13 Schloss-Strasse 13,
neben dem königl. Schloß.

Bruchbänder
in verschiedenen Arten und in grösster
Auswahl vorrätzig, sowie nach Maß-
nahme für die schwierigsten Fälle zweck-
entsprechend angefertigt, best. Lein-
blenden, Knebelbinden, Suspensio-
riums, Binden, elast. Compressio-
nstrümpfe gegen Krampfadern
und Geschwülst. Maschinen und
Apparate für Chirurgie und Kran-
kenpflege. Orthopädische Corsets,
Geradhalter und Hüftschienen gegen
Verkrümmungen des Körpers. Stütz-
stühle, künstliche Füße und Arme
nach besser Construction angefertigt.
Gute Inhalationsapparate und
Jeslr. Respirators, Verband-
taschen, Speculä etc. Größtes
Lager guter chirurgischer
Gummi- u. Hartkautschuk-
waaren, als: Luft- und Wasser-
kissen, Gießbeutel, Darmprecipiten,
Mittelmittelsbänder für Damen,
wasserdichte Unterlagen, Zech-
becken, Verfläschen, Mutterkränze
und Vorklappbänder, Mutter-
rohre, Katheder und Hohlzylinder,
Nieren, Brust- und Sanitätskissen,
Spritzen, Deuchen, Zirkelstern,
Selbstlöschlöcher, Chloroform, Mut-
terfingerring in circa 50 verschiedenen
Arten, in Gummi, Glas, Metall oder Hartkautschuk, sowie
alle in vieler hoch gebildeten Artikel zu billigen Preisen in
seiner Auswahl empfehle

M. H. Wendschuh, concessionirter Bandagist und
orthopädischer Mechaniker,
Marienstrasse Nr. 5, Dresden.
NB. Den Damen ist meine Frau zu Diensten. Sonntags von
11-12 Uhr geöffnet. Reparaturen werden solid und schnellstens
ausgeführt.

**Transatlantische
Telegraphen,**

höchst interessant und belehrend, für Frauen als **Weihnachts-
geschenk** passend, à 2 1/2 Thlr., empfehle
die **Telegraphen-Anstalt**
von **A. Venus, Nosenweg 65.**
Ich halte jetzt meine Sprechstunde Mittags 12
bis 1 Uhr, Sonn- und Festtags aber von 9 bis 10 Uhr.
Dr. Schmaltz, pr. Arzt u. Ohrenarzt,
Marienstrasse Nr. 21.

Großer Weihnachts-Verkauf.

Grösste und reichhaltigste Auswahl in geschnitzten Holzwaaren, als: Rauchtische mit Spiel- und Liqueur-Einsatz, Rauchservice, Cigarrenschränke, Aschbecher, Feuerzeuge, Cigarrenkasten, Credenz-tische, Cachepots zu Blumentöpfen, Nähtische, Blumentische, Crachoirs, Notenständer, Journal-Mappen, Stiefelauszieher, Fussbänke, Büreauschränke, Chatouillen, Schreibzeuge, Handschuh-Kasten, Uhrgehäuse, Knäuelbecher, Kartenpressen, Kalender, Butter- und Käseteller mit Glocke, Garderobehalter, Etagères, Console, Handtuch- und Schlüsselhalter, Photographie-Rahmen und viele dergleichen Artikel.

Conceptpapier in guter Qualität, Buch von 2 Ngr. an.
Schreib-Papier in guter Qualität, Buch von 2 Ngr. an.
Brief-Papier in vorzüglicher Qualität, Buch 1 1/2 Ngr.
Brief-Papier in den feinsten Anilinfarben, rosa, gelb, lila, grün, Buch 2 1/2 Ngr.
Weißes Seiden-Papier, Buch 2 1/2 Ngr., Dies 1 1/2 Zhr., Rollen 1-17/2 Zhr.
Farbiges Seiden-Papier, auch für Blumenarbeiten passend, Buch 4 Ngr.
Schreibbücher für Kinder, Quart-Format, 16 Blatt gutes Patentpapier enthaltend, Stück 6 Pf., Duzd. 7 Ngr.
Diarium mit gutem Conceptpapier, fest gebunden, Stück 2 1/2 Ngr., 3 Ngr.
Diarium, mit weißem Papier, ganz hart, 5 Ngr.
Siegelad, Mittel-Qualität, 4 Stangen 1 Ngr., Paket 6, 7 1/2, 10 bis 22 1/2 Ngr.
Bleifedern in anerkannt guten Qualitäten, das Duzd. 1, 2 1/2, bis 4 Ngr.
Bargou-Bleifedern in den verschiedensten Größen, Nr. 1, 2, 3, Duzd. 5 Ngr., Groß 1 1/2 Zhr.
Buntschreibende Farbestifte, in Etuis, a 6, 12, 18 Stück enthaltend, Etui 2, 3, 5 Ngr.
Stahlfederhalter in praktischen Formen, das Duzend von 1 Ngr. an.
Stahlfederhalter in Knochen, Stück von 1 1/2 Ngr. an.
Stahlfedern aus den renommiertesten Fabriken John Mitchell, Perry u. Co., Somerville u. Co., Heinz u. Blankertz, das Gros, 144 Stück, 3, 4 und 6 Ngr.
Gemischte Stahlfedern in Schachteln verpackt, circa 144 Stück enthaltend, Schachtel 4 Ngr.
Converts, gummiert, in guten Qualitäten 25 Stück 5 und 8 Pf.
Haftconverts in Postquart-Format, 100 St. 4 Ngr., Mille 1 1/2 Zhr.
Taschkasten in vorzügl. löslichen Farben.
Reisszeuge in guten Qualitäten v. 10 Ngr. an.
Copir- oder Reisszwecken, Duzd. 1 Ngr.
Schiefertafeln, linierte und unlinierte, Stück von 1 und 1 1/2 Ngr. an.
Starke Schiefertafeln mit buntem Papier beklebt, 100 Stück 36 Pf.
Federkasten für Kinder in der Schule, Stück von 1 Ngr. an.
Papeterien, elegant und geschmackvoll eingerichtet, Stück von 1 Ngr. an.
Rästchen mit Tintenfaß, Sandfaß, Siegelad, Falter, Blei, Stück 2 1/2 Ngr.
Copirbücher, guter dauerhafter Band, 1000 Blatt mit Register, Stück 1 und 1 1/2 Zhr.
Contobücher in vorzüglichem Papier und dauerhaften Band in den verschiedensten Arten.
Bücher, eingerichtet zu Bildern zum Abziehen, Stück 5 Ngr.
Große Auswahl von in Leder gearbeiteten **Portemonnaies** in Beutel, Portefeuilles und **Portemonnaies**, Stück von 2 1/2 und 5 Ngr. an.

Muschel-Portemonnaies in verschiedenen Größen, Stück 7 1/2 Ngr.
Cigarrentaschen in den verschiedensten Größen, Stück von 5 Ngr. an.
Brieftaschen mit Notizbuch, Stück 4 Ngr.
Notizbücher mit reichhaltigen Goldverzierungen, Stück von 5 Pf. an.

Damentaschen mit vergoldetem Wiener Bügel und hellem, modisfarbigem Leder, Stück von 15 Ngr. an.
Damen-Reisetaschen mit englischem Bügel u. Bordertasche, Stück v. 2 1/2 Zhr. an.
Touristen-Taschen, inwendig mit Schloß, Stück von 15 Ngr. an.
Hand- und Reiseflojer in verschiedenen Größen, Stück von 2 Zhr. an.

Reisetaschen in Leder, Cloth, Nips und Wusch zu den verschiedensten Preisen, Stück von 22 1/2 Ngr. bis 3 Zhr.
Geldtaschen zum Umhängen, für Herren und Damen, Stück von 27 1/2 Ngr. an.
Schulmappen für Mädchen, am Arm zu tragen, Stück 10 und 11 Ngr.
Schultornister mit Plüsch- und Sechsnudbezug, 22 1/2, 25 Ngr. u. 1 Zhr.

Photographie-Album mit Patent-Einband, circa 200 Bilder enthaltend, das Stück von 1 1/2 Zhr. an.
Photographie-Album zu 20 Bildern, sehr elegant, Stück von 5 Ngr. an.
Photographie-Album zu 50 Bildern, mit Patent-Einband, Stück von 12 1/2 Ngr. an.

Ginsschreiber-Album mit Goldverzierung, Stück von 1 Ngr. an.
Engl. Patent-Hofenträger, zum Aufhängen, sehr praktisch, Paar von 12 1/2 Ngr. an.
Photographie-Rahmen in verschiedenen Mustern, Stück 5 Pf., Duzend 5 Ngr.

Schablonenkasten zur Tischbedeckerei, mit Alphabet, Niffen, Languettes, Pinsel, Farbe, Stück 5 Ngr.
Bessemer Stahl-Speiselöffel, anerkannt bestes Fabrikat, Duzd. 7 1/2 Ngr., Stück 8 Pf.
Bessemer Stahl-Caffeelöffel, Duzd. 5 Ngr., Stück 5 Pf.

Neusilb. Speiselöffel, Pacsong, 3 Stück 10 Ngr.
Neusilb. Caffeelöffel, 3 Stück 5 Ngr.
Suppenschnäpper in Britannia-Metall, Stück 10 Ngr.
Vleischnadeln in 1/4, 1/2 und 1/2-Packungen, Schachtel 2, 4 und 7 1/2 Ngr.

Kinderklappern in Neusilber, Stück 2 1/2 Ngr.
Porzellan-Speises- und Caffeé-Service, Stück 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Ngr.
Große Auswahl von feibergoldeten **Uhrketten**, das Stück von 2 1/2—15 Ngr.

Ginsschreiber-Album in Sammet, „Boesie oder Album“, 12 1/2 Ngr.
Briefmarken-Album, neueste Auflage, Stück von 6 und 7 1/2 Ngr. an.

Leder- und Sammetgürtel, Stück von 5 Ngr. an.
Ledergürtel mit Chatelaine, Stück 14 Ngr. an.

Schuppengürtel mit reich verfilberten und vergoldeten Schuppen, Stück 20 Ngr.
Näh-Necessaires, sehr elegant und geschmackvoll; mit Stahl- und Messingbügel, zum Aufdrücken, enthaltend Schere, Bindlocher, Nadelbüchse, Fingerhut, Alles nur 10 Ngr.

Näh-Necessaires in allen verschiedenen Fagons, bis zu den feinsten.
Reise-Wasch-Necessaires zum Zusammenrollen, Stück von 12 1/2 Ngr. an.
Reise-Necessaires für Herren und Damen, mit Einrichtung, Stück von 2 1/2—12 Zhr.

Prisirkämme mit Gummi- und Metallbeschlag, Stück 1 1/2 Ngr.
Taschenkämme, Stück 5 Pf.
Cigarrenspitzen in den verschiedensten Arten, das Stück von 1 Ngr. bis zu den feinsten.

Zahnbürsten in großer Auswahl, das Stück 1, 2 1/2 und 3 1/2 Ngr.
Nagelbürsten, das Stück von 3 Ngr. an.
Kinderfrummilchlämme, 3 Stück 2 Ngr.
do. mit messingnenem Rande, Stück 1 Ngr.

Briefmappen in eleganter Ausstattung, mit 2 Taschen, Stück von 1 1/2 Ngr. an.
do. in Quart, mit Schloß, 7 1/2 Ngr.
do. in Quart, mit Schloß und sämmtlichen zum Schreiben nöthigen Instrumenten, Stück 12 1/2 Ngr.
do. in feinem Leder, praktisch und geschmackvoll eingerichtet, in großer Auswahl.

Büchermappen für Kinder 6 und 7 1/2 Ngr.
Notenmappen mit Aufschreib- „Ruff“, Stück von 7 1/2 Ngr. an.
Bürsten mit Kamm, Crystallspiegel, in feinem Lederfuttermal, Stück 12 1/2 Ngr.
Wiener Damenbücher in den feinsten Dessins, Stück von 5 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.

Neueste Arten Pariser Ballfächer, Stück 17 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.
Kleiderbürsten, das Stück von 4 Ngr. an.
Papierkragen, Gloria, Duzd. 3 Ngr.

do. Lincoln und Nation, Duzd. 3 1/2 Ngr.
Papier-Chemisetts, Duzd. 2 1/2 Ngr.
Papier-Manschetten, Duzd. 3 1/2 Ngr.
Schwarze Shlipse zum Binden, Stück 2 1/2 Ngr.
Shlipse zum Vorpeden, Stück von 1 1/2 Ngr. an.

Messerkörbe, zweifach, das Stück nur 7 1/2 Ngr.
Große Auswahl von Broschen u. Ohringen, neueste Pariser Muster, Garnitur von 1 1/2 Ngr. an bis zu den feinsten.
Hosenträger in nur guten Qualitäten, das Paar 4 Ngr.

Grosse Auswahl

von **Puppen** mit feinen Wachsköpfen, das Stück von 2 1/2 Ngr. an.

Beckenschläger (Hauswürste) in den verschiedensten Caricaturen, Stück von 2 1/2 Ngr. an.

Außerdem empfehle diverse **Nouveautés** in französischen und englischen Nippsachen, sowie die Artikel in **Alabaster** und fein geschliffene **Crystal-Glas-Waaren**.

Preise fest. — Aufträge nach auferhalb werden gegen Nachnahme prompt effectuirt.

Sophienstr. 6. **J. Bargou Söhne**, Sophienstr. 6.

Ernst Zscheile,

en gros Billigste Einkaufs-Quelle en detail

Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren,

Dresden, 13 Scheffelstrasse 13,

vom Altmarkte aus linke Seite,

empfehle sein grosses Lager von Neuheiten für die Weihnachts-Saison einer geneigten Beachtung.

Durch den bedeutenden Aufschwung, dessen sich mein Geschäft seit seinem Bestehen erfreute und durch den grossen Umsatz ist es mir möglich geworden, direct meine Einkäufe in Paris, London, Wien und sämtlichen bedeutenden Plätzen Deutschlands zu machen und bin ich daher in der Lage, das mich bedrängende Publikum auf das Beste und äusserst Billigste zu bedienen.

Talmi-Gold-Uhrketten

empfehle ich besonders aufmerksam, welche ich direct in grossen Posten von Paris kaufe, daher die grösste Auswahl bieten kann und für die Haltbarkeit derselben garantiere.

plattirten echten Goldwaaren

empfehle ich als ganz besonders preiswerth.

Broschen mit Ohrringen aus echtem Gold, die Garnitur von 2 Thlr. an.

Siegelringe, Doppelringe, Schlangenringe aus echtem Gold, das Stück von 1 Thlr. an.

Trauringe aus echtem Gold, das Stück zu 1 1/2 Thlr.

Medaillons aus echtem Gold, das Stück von 2 Thlr. an.

Weine

Pariser und Wiener Concert-, Theater und

in Wein und Silber-
stoff mit Schwan be-
setzt, von 15 Ngr.
an,

Ballfächer

aus
Gold durchbrochen
von 5 Ngr.
an,

empfehle ich in ganz enorm grosser Auswahl.

Gegenstände zu Stickerei aus Holz, Marmor, Leder etc. Rauchfische, fein geschnitten, das Stück 2/3 Thaler. Goldschalter, Thermometer, Journalmappen, Manichette, Uhrenschirme, Photographie-Rahmen in Holz, Leder, Sammet etc., Kartenpressen, Cigarrenkasten, Schreibmappen, Bücherträger, Obstmesserhänder, Garderoben-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Albums mit und ohne Druck, sowie das Neueste in dancbaren Damen- und Kinder-Schürzen in engl. Stoff und Leder.

Puppen- u. Spielwaarenlager

ist auf das Reichste assortirt.

Außerdem empfehle ich als ganz besonders preiswerth:

- Für:**
- 8 Bl. 1 Notizbuch.
 - 8 Bl. 1 Trompete.
 - 8 Bl. 1 Silberbuch.
 - 8 Bl. 1 Kinderkamm.
 - 1 Ngr. 1 Gummi-Saubkamm.
 - 1 Ngr. 1 Paar Manschettenknöpfe.
 - 1 Ngr. 1 Goldkette.
 - 1 1/2 Ngr. 1 Schreibpuppe.
 - 2 Ngr. 1 Paar Kopfnadeln.
 - 2 Ngr. 1 Klemmer mit Schurz.
 - 2 Ngr. 1 Käse-Stul.
 - 2 Ngr. 1 Medaillon.
 - 2 Ngr. 1 Portemonnaie.
 - 2 Ngr. 1 Zischen-Zintenzug.
 - 2 Ngr. 1 Talmi-Ring.
 - 2 Ngr. 1 Kissen-Kette.
 - 2 Ngr. 1 Kissenbecher.
 - 2 1/2 Ngr. 1 Kissenkamm mit Draht durchzogen.
 - 2 1/2 Ngr. 1 verg. Uhrkette.
 - 2 1/2 Ngr. 1 Spardösche.
 - 3 Ngr. 1 Drahtföhrchen.
 - 3 1/2 Ngr. 1 antistat. Photographierahmen.
 - 3 1/2 Ngr. 1 fest gebunden m. n. Gummi-Kuffage.
 - 3 1/2 Ngr. 1 Kaffeetret.
 - 3 1/2 Ngr. 1 schone rote Kinderkassette m. Verfen gest.
 - 3 1/2 Ngr. 1 Garnitur, bestehend aus Broche, Ohrringe, Kreuz und Medaillon.

- Für:**
- 4 1/2 Ngr. 1 Röhrenstein in Marmor.
 - 5 Ngr. 1 Schlüssel zu Goldschloß.
 - 5 Ngr. 1 verg. Uhrkette mit Medaillon.
 - 5 Ngr. 1 Uhrhalter unter Glasglocke.
 - 5 Ngr. 1 ff. Ballfächer.
 - 5 Ngr. 1 Schatulle.
 - 5 Ngr. 1 Dbd. ff. Bessmer-Patentstahl-Kaffeetret.
 - 5 Ngr. 1 Paar Manschettenknöpfe mit Buchstaben.
 - 6 Ngr. 1 hohen Glas-Kamm.
 - 6 Ngr. 1 Damengürtel aus Leder.
 - 6 Ngr. 1 Schreibzeug aus Ebenholz.
 - 6 1/2 Ngr. 1 Talmi-Uhrschlüssel.
 - 7 1/2 Ngr. 1 geschnittenen Handspiegel.
 - 7 1/2 Ngr. 1 Cigarren-Stul.
 - 7 1/2 Ngr. 1 Kissenbecher aus Marmor.
 - 7 1/2 Ngr. 1 Musikmappe.
 - 7 1/2 Ngr. 1 Dbd. ff. Bessmer-Patentstahl-Kaffeetret.
 - 7 1/2 Ngr. 1 Schreibmappe mit Einrichtung.
 - 7 1/2 Ngr. 1 Kissenbecher mit Selbe.
 - 8 1/2 Ngr. 1 Bücherträger.
 - 8 1/2 Ngr. 1 Marmor-Knollbecher.
 - 10 Ngr. 1 Paar Patent-Gummi-Portenträger.
 - 10 Ngr. 1 große lederne Damentasche.
 - 10 Ngr. 1 geschnitten Schatulle.

- Für:**
- 10 Ngr. 1 geschnittenen Schlüsselhalter.
 - 10 Ngr. 1 geschnittenen Handbuchhalter.
 - 10 Ngr. 1 Photographie-Album in Leder.
 - 10 Ngr. 1 Messerford aus Draht.
 - 10 Ngr. 1 Kissenbecher.
 - 10 Ngr. 1 Portemonnaie mit Stickerei.
 - 10 Ngr. 1 Schlüssel aus Stahl.
 - 10 Ngr. 1 originale Wadefigur.
 - 12 1/2 Ngr. 1 Manichette aus Holz.
 - 12 1/2 Ngr. 1 Talmi-Medaillon.
 - 12 1/2 Ngr. 1 Marmor-Briefbeschwerter.
 - 12 1/2 Ngr. 1 Draht-Brodford.
 - 12 1/2 Ngr. 1 Uhrhalter aus Marmor.
 - 12 1/2 Ngr. 1 Uhrhalter mit Einrichtung.
 - 15 Ngr. 1 ff. Damentasche aus Leder mit Goldbügeln.
 - 15 Ngr. 1 ff. Handbuchhalter.
 - 15 Ngr. 1 ff. Garder Ballfächer.
 - 15 Ngr. 1 ff. Kissenband aus Talmi-Holz.
 - 15 Ngr. 1 ff. Portemonnaie mit Stickerei.
 - 15 Ngr. 1 Kissenbecher.
 - 15 Ngr. 1 Kissenbecher aus Leder.
 - 15 Ngr. 1 Kissenbecher mit Stimme.
 - 15 Ngr. 1 Kissenbecher mit Fell und Stimme.
 - 17 1/2 Ngr. 1 Schreibzeug in Marmor.
 - 20 Ngr. 1 Schatulle in Leder.

- Für:**
- 20 Ngr. 1 beschlagenes Schreibzeug aus Holz.
 - 25 Ngr. 1 Schürzen aus Leder.
 - 27 1/2 Ngr. 1 Uhrhalter mit reizenden Figuren und Glasglocke.
 - 1 Thlr. 1 echte Talmi-Kette.
 - 1 Thlr. 1 goldenen Ring.
 - 1 Thlr. 1 Kissenbecher.
 - 1 Thlr. 1 richtig gehende Wanduhr.
 - 1 1/2 Thlr. 1 Uhrhalter m. Glasglocke aus Marmor.
 - 1 1/2 Thlr. 1 echtgoldenen Trauring.
 - 2 Thlr. 1 ff. Damenkette mit Quaste in Talmi.
 - 2 Thlr. 1 Photographie-Album für 200 Stück Bilder in Leder.
 - 2 Thlr. 1 Garnitur Brosche und Ohrringe aus echtem Gold.
 - 2 Thlr. 1 echtgoldenes Medaillon.
 - 2 1/2 Thlr. 1 ff. geschnittenen Rauchfisch.
 - 3 1/2 Thlr. 1 Paar echt verfilberte Leuchter.
 - 3 1/2 Thlr. 1 doppel-goldenes Kissenband.
 - 4 1/2 Thlr. 1 Album mit Musik.
 - 5 Thlr. 1 echt verfilberten Kissenbecher.
 - 7 Thlr. 1 Kissenbecher aus Leder.
 - 9 Thlr. 1 Cigarren-Zempel mit Musik.
 - 13 Thlr. 1 echt verfilberten Broche.
 - 17 Thlr. 1 echt verfilberten Kaffeetret.
 - 40 Thlr. 1 Musikfret.

Außer den oben angeführten Artikeln erlaube ich mir die Aufmerksamkeit auf mein großes Lederwaaren-Lager zu richten, als: Reisetaschen, Portemonnaies, Cigarren- und Brieftaschen, Schreibmappen, Reccifaires mit Einrichtung etc.

Jedes Stück wird im nicht convenienten Falle nach dem Beste bereitwilligst umgetauscht.

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren,
13 Scheffelstrasse 13, vom Altmarkte aus linke Seite.

